



Großen Anklang fand bei den zahlreichen Besuchern erneut die Osterausstellung im Rathaus, für die mehr als 200 Kinder aus den Engener Kindergärten, den Grundschulen Engen und Welschingen, der Hewenschule sowie der Kinderwohnung Kunterbunt für ihre phantasievollen Werke rund um Ostern fleißig geschnitten, geklebt, geflochten und geformt und verschiedenste Materialien bearbeitet hatten. Weitere Eindrücke vom sehr gut besuchten Ostermarkt finden unsere Leser auf den Seiten 14 und 15. Bild: Hering

40 Jahre

Sommerferienprogramm

Wer Lust hat, einen Programmpunkt zu bieten, meldet sich bitte im Bürgerbüro

Engen. Mit dem jährlichen Sommerferienprogramm wird den Kindern und Jugendlichen auch dieses Jahr wieder in den Sommerferien ein spaßbringendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Die gesamten sechs Wochen wird die Ferienzeit mit Programmpunkten wie Sport, Spiel, Musik, Basteln, Wanderungen und vielem mehr kurzweilig bereichert.

Für manche ist das Ferienprogramm ein fester Bestandteil ihres Jahresplanes, andere haben sich noch nicht daran gewagt, etwas für die Kinder und

Jugendlichen der Stadt auf die Beine zu stellen. Ohne die aktive Mithilfe vieler ehrenamtlicher Kräfte kann das Angebot nicht so vielfältig gestaltet werden. Auf die Mitarbeit aller »alten Hasen« und neue Veranstalter freut sich das Organisationsteam. Natürlich sind Gewerbebetriebe oder private Initiatoren in gleicher Weise willkommen, wenn es um die Gestaltung des Ferienprogramms geht.

Interessenten können sich gerne beim Bürgerbüro Engen, Telefon 07733/502-214, informieren.

Zwischen Flucht und Exil

Kino-Abend am 12. April in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 12. April, 20 Uhr, zeigt der Förderverein die Verfilmung des gleichnamigen Romans »Transit« von Anna Seghers, entstanden 1942, um einen deutschen Flüchtling, der in Marseille unter falscher Identität in die flüchtige Existenz des Transits taucht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Auch Paris ist kein sicherer Hafen mehr. Während die deutschen Truppen nach

Frankreich vorrücken, rettet sich Georg vor den Nazis nach Marseille. Im Gepäck hat der politische Exilant die Papiere des verstorbenen Schriftstellers Weidel, die ihm eine Überfahrt nach Mexiko garantieren. In Marseille nimmt Georg die Identität von Weidel an. Dann trifft er auf dessen Frau Marie. Diese wartet seit Wochen auf die Ankunft ihres Mannes in Marseille. Sie weiß nichts von seinem Tod. Zwischen Georg und Marie beginnt eine leidenschaftliche Affäre, die kein glückliches Ende nehmen darf.

TV Engen

Jahreshauptversammlung

Engen. Der TV Engen lädt morgen, Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in das Foyer der Großsporthalle Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen, Ehrungen und die Einführung einer Geschäftsstelle.

Glascontainerstandort hat gewechselt

Vom Bahnhof in die Jahnstraße

Engen. Aufgrund einer Baumaßnahme der Deutschen Bahn mussten die Glascontainer in der Bahnhofstraße versetzt werden. Künftig befinden sich die Glascontainer in der Jahnstraße gegenüber Info Kommunal.

Altstadt

Nachtwächterführung

Engen. Am Samstag, 13. April, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person. Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 12. April, 12 Uhr, erforderlich.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Veranstaltungen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 10. April, 19 Uhr, Rathaus Engen
Stadt Engen, Erzählzeit ohne Grenzen, Lesung mit dem Autor Heinz Helle aus seinem Buch »Die Überwindung der Schwerkraft«, Mittwoch, 10. April, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Wochenmarkt, Donnerstag, 11. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Patentsprechstunde, Donnerstag, 11. April, 19 Uhr, Gewerbegebiet Grub-Zepelinstraße 4
TV Engen, Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 11. April, 20 Uhr, Foyer Sporthalle
Förderverein Stadtbibliothek, Kinoabend, Freitag, 12. April, 20 Uhr, Stadtbibliothek
SV Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 12. April, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«
Stadt Engen und Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit Nachtwächter und der Bürgersfrau, Samstag, 13. April, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
TG Welschingen, Frühlings-Turn-Fest, Sonntag, 14. April, 14 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Arbeiterwohlfahrt, Osterkaffee, Mittwoch, 17. April, 14 Uhr, Begegnungsstätte

Abfalltermine

Mittwoch,	10.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	13.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.04.	Biomüll Engen
Donnerstag,	18.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	18.04.	Problemstoffsammlung 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12:15-14:15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14:30-16:30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Samstag,	27.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	29.04.	Biomüll Ortsteile
Montag,	29.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	30.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	08.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	11.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Auch die Stadt Engen war am vorvergangenen Samstag bei der »Prospektbörse Westlicher Bodensee« in Hilzingen mit einem Stand vertreten. Vermieter von Ferienwohnungen und Privatziimmern, Hoteliers und Gastronomiebetriebe sowie alle am Tourismus Interessierten konnten hier die neuesten Informationen rund um das Thema »Tourismus am Bodensee und im Hegau« sammeln. Kulturamtsmitarbeiterin Carmen Mangone sowie die Auszubildende Naomi Galasso informierten die Gäste über die Attraktionen und Veranstaltungen von und in Engen und verteilten aktuelles Prospektmaterial. Bild: Stadt Engen

Landesfamilienpass

Pass und Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Engen. Die Gutscheine 2019 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich. Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben; nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Hartz IV- oder kinderschulzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber und bis zu vier weitere Erwach-

sene, die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden, mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4 erhältlich (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8 bis 18 Uhr; Di. 8 bis 13 Uhr und Fr. 8 bis 16 Uhr).



In ihrem Buch »Das Nachtfrauleinspiel«, aus dem Anja Jonuleit kürzlich in der Stadtbibliothek Engen las, bearbeitet die Autorin wieder ein sehr interessantes und aktuelles Thema. Auf drei Zeitebenen wird aus der Perspektive von zwei Frauen erzählt, von einer sehr jungen ledigen Mutter und von einer Erziehungsberaterin, die als wahre Übermutter auftritt. Bald zeigt sich jedoch, dass diese Frau nicht nur einem wahren Ernährungswahn anhängt, sondern auch eine überzeugte Vertreterin der »Festhalten-therapie« ist, die über viele Jahre in Elternforen vertreten wurde und auch heute noch ihre Anhänger hat. Brisant wird es, wenn unsichere, hilfeschuchende Mütter oder Eltern an so eine Therapeutin geraten. Trotz der komplexen Struktur des Romans gelingt es Anja Jonuleit auch in ihrem neuesten Buch, die Leserinnen und Leser mit einer spannenden und realitätsnahen Handlung zu fesseln. So entspannt sich im Anschluss an die Lesung ein anregendes Gespräch mit der Autorin.
Bild: Stadtbibliothek Engen

Wie lebten die Ritter?

Großes »Spectaculum« am 24. April in der Stadtbibliothek

Engen. In den Osterferien am Mittwoch, 24. April, um 10 Uhr, möchte die Stadtbibliothek Kinder ab sieben Jahren ins Mittelalter entführen und in die Welt der Ritter reisen. Dauer circa zwei Stunden. Abholung im Stadtpark neben dem Spielplatz, bei schlechtem Wetter in der Bibliothek.

Wie haben die Ritter gelebt? Was haben sie gegessen? Wie ging es zu bei einem Ritterturnier? Diese und viele andere Fragen sollen beantwortet werden, bevor es zum kleinen Ritterturnier in den Stadtpark geht.
Ein toller Vormittag - nicht nur für Jungs.

NV Anseltingen Jahreshaupt- versammlung

Anseltingen. Der Narrenverein Hasenbühl Anseltingen lädt am Samstag, 4. Mai, seine aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder, Freunde und Interessierten um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus Anseltingen ein.

Traumstunde Eisbjörns Abenteuer

Engen. Am Montag, 6. Mai, um 15 Uhr, liest Eberhard Höhn Kindern ab vier Jahren das beeindruckend illustrierte Bilderbuch »Eisbjörn: Das unglaubliche Abenteuer eines tapferen Mäuserichs« von Lev Kaplan vor. Im Anschluss gibt es eine Mitmachaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Der Mäuserich Eisbjörn wird in einer stürmischen Nacht vom alten Leuchtturmwärter Gustav gerettet. Er darf bei ihm im Leuchtturm bleiben und die beiden werden schon bald gute Freunde. Doch eines Tages wird Gustav krank. So krank, dass er am Abend das Licht im Leuchtturm nicht entzünden kann. Ausgerechnet in dieser Nacht kommt ein Sturm auf und ein voll besetztes Schiff nimmt Kurs auf die Küste. Das Schicksal der Seeleute liegt allein in Eisbjörns Pfoten! Für die kleine Maus beginnt ein Wettlauf mit der Zeit.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Seit 1961 Geflügelverkauf
Jungghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln

Verkaufstag am Dienstag, 15.04.2019

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof-Pollmeier
Tel. 0152/57 05 31 41 und 0170/5 50 18 94
78333 Stockach-Winterspüren

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Die perfekten
Begleiter zu Ihrem
Ostermenü:**

- verschiedene Sorten Sherry oder Sekt als Apéritif
- leckere, ausgesuchte Weiß- und Rotweine zum Menü
- exklusive Spirituosen als Digestiv

Bei uns finden Sie alles, um Ihr Osterfest genussvoll zu gestalten.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.	8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

- Kunstaussstellung:** »Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe« von Dieter Konsek
- FORUM REGIONAL:** »Stillstand« von Gary Krüger
- Dauerausstellungen:** Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
- Öffnungszeiten:** Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
- Eintritt:** 3 Euro, ermäßigt 2 Euro
- Familiengtag:** 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Mai



Bald ist es soweit - der Bauhof hat ein neues Tierhäuschen errichtet und das Gelände eingeebnet und mit Rasen eingesät. In den nächsten Wochen werden hier Kleintiere einziehen, um die sich dann der ehemalige Bauhofmitarbeiter Winfried Fehringer liebevoll kümmern wird. Bild: Stadt Engen

STADT
ENGEN
IM HEGAU Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben/ Gewerk:	Sanierung Gehrenstraße																						
Auftraggeber:	Stadt Engen, Stadtbauamt Marktplatz 2 Tel.: 07733/502-242 78234 Engen Fax: 07733/502-262																						
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB																						
Ort d. Ausführung:	78234 Engen, Ortsteil Zimmerholz																						
Umfang:	<table border="0"> <tr><td>Frostschutzschichten</td><td>700 m³</td></tr> <tr><td>Asphaltbefestigung</td><td>1.350 m²</td></tr> <tr><td>Granitpflasterinne</td><td>250 m</td></tr> <tr><td>Granitpflasterdecke</td><td>240 m²</td></tr> <tr><td>Leitungsgräben</td><td>430 m³</td></tr> <tr><td>Mischwasserkanal DN300</td><td>220 m</td></tr> <tr><td>Bodenvernagelung</td><td>200 m</td></tr> <tr><td>Spritzbetonwand</td><td>75 m²</td></tr> <tr><td>Stahlbetonstützwand</td><td>35 m²</td></tr> <tr><td>Kabelverlegung</td><td>550 m</td></tr> <tr><td>Microrohr/Rohrverband</td><td>700 m</td></tr> </table>	Frostschutzschichten	700 m ³	Asphaltbefestigung	1.350 m ²	Granitpflasterinne	250 m	Granitpflasterdecke	240 m ²	Leitungsgräben	430 m ³	Mischwasserkanal DN300	220 m	Bodenvernagelung	200 m	Spritzbetonwand	75 m ²	Stahlbetonstützwand	35 m ²	Kabelverlegung	550 m	Microrohr/Rohrverband	700 m
Frostschutzschichten	700 m ³																						
Asphaltbefestigung	1.350 m ²																						
Granitpflasterinne	250 m																						
Granitpflasterdecke	240 m ²																						
Leitungsgräben	430 m ³																						
Mischwasserkanal DN300	220 m																						
Bodenvernagelung	200 m																						
Spritzbetonwand	75 m ²																						
Stahlbetonstützwand	35 m ²																						
Kabelverlegung	550 m																						
Microrohr/Rohrverband	700 m																						
Ausführungsfrist:	Baubeginn 20.05.2019																						
Anforderung:	beim Auftraggeber - Der Versand erfolgt ab 08.04.2019																						
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 20,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand. Gebühr wird nicht erstattet.																						
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber - Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlagaufschrift einzureichen.																						
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 13.04.2019, 11.00 Uhr im Besprechungszimmer des Stadtbauamtes, 1. Obergeschoss																						
Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllung, 3 % Gewährleistung																						
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 30.05.2019																						
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz Auskünfte erteilt Herr Thorsten Frank oder Büro Pietzsch, Radolfzell																						

Jede Spende zählt

Blutspende-Aktion
am 15. April in der neuen Stadthalle

Engen. Täglich werden deutschlandweit 15.000 Blutspenden benötigt. Viele Patienten können so überleben. Gerade rund um Ostern stehen engagierte Stammspender auf Grund von Urlaub nicht zur Verfügung. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Montag, 15. April, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender

einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net.

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und www.blutspende.de zu finden.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 11. April, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

TC Engen Arbeitsdienst am Samstag

Engen. Um die Plätze spielbereit zu machen findet am Samstag, 13. April, ab 9.30 Uhr, der dritte Arbeitseinsatz für die Mitglieder des Tennis-Clubs Engen statt.



Eine Ladestation für Elektrofahrzeuge bauen die Stadtwerke Engen am Felsenparkplatz am Fuße der Altstadt. »Die Ladestation für zwei Fahrzeuge wird in circa zwei Wochen in Betrieb gehen«, so Thomas Freund, Technischer Leiter der Stadtwerke Engen. »Nähere Informationen zur Ladesäule und zu den Abrechnungsmöglichkeiten werden bei der Inbetriebnahme noch veröffentlicht«, erklärt Thomas Freund. Bild: Stadtwerke Engen

»Kreis Unser buntes Engen«

Einladung zur Gründung und Mitgestaltung am 2. Mai

Engen. Das landes- und bundesweit preisgekrönte Projekt »Unser buntes Engen« brachte hervorragend Engener Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Nationen zusammen. Aus diesen punktuellen Begegnungen entsteht nun der »Kreis Unser buntes Engen« als nachhaltige Struktur.

Der Kreis »Unser buntes Engen« ist eine gemeinsame Initiative von Mitorganisatoren der Länderabende im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«. Der Kreis versteht sich als länder- und kulturübergreifender Zusammenschluss von Engener Einwohnerinnen und Einwohnern für ein harmonisches gesellschaftliches Miteinander. Mit seinem Engagement und seiner Fachkompetenz möchte der »Kreis Unser buntes Engen« das Zusammenwachsen der Engener Bevölkerung mit

und ohne internationale Wurzeln zu einer Gesellschaft in Vielfalt unterstützen.

Engener aller Nationen sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Hewenstraße 11) bei der Gründung mitzuwirken und die neue Struktur mit Leben zu füllen.

Auf dem Programm stehen Hintergrund und Entstehung des »Kreises Unser buntes Engen«, Vorstellung der Themenkreise (Begegnungszentrum, Kultur, Bildungs- und Informationsarbeit, Generationen, Sprache, Frauen, Kinder und Weiteres), ein Themenkreise-Infostand sowie Wahlen (Sprecher des »Kreises Unser buntes Engen« und zwei Stellvertretende).

Ansprechpartner ist Ajmal Farman, Tel. 948392 oder Email: ajmal@farman.de.

Schwarzwaldverein Nachmittagswanderung

Engen. Die Donnerstags-Wanderer unternehmen morgen, 11. April, eine circa einhalbstündige Frühlingswanderung um den Stofflerhof. Anschließend ist eine Einkehr bei Kuchen und Kaffee vorgesehen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Rollizunft Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Die Rollizunft lädt alle Mitglieder und Interessierten am Freitag, 3. Mai, um 20 Uhr in das Gasthaus »Bären« ein. Neben der Berichterstattung über das vergangene Vereinsjahr steht ein Ausblick auf das laufende Jahr auf der Tagesordnung. Anträge können beim Zunftmeister satzungsgemäß bis 27. April eingereicht werden.

Kleintierzuchtverein Generalversammlung

Engen. Am Freitag, 12. April, um 20 Uhr, findet die Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins im Züchterheim in den Kohlwiesen statt mit Berichten, Neuwahlen und Ehrungen.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Welcome Spargel

... begrüßen wir den ersten Spargel mit unseren hausgemachten Schinken:

Bauernschinken

- mildwürzig aus dem Heißbrauch 100 g **1,39 €**

Bärlauchkrustenschinken

- gebacken, mit frischem Bärlauch mariniert 100 g **1,59 €**

Gekochter Schinken

unsere Klassiker: nur gekocht oder auch leicht geraucht 100 g **1,49 €**

Pfefferschinken

- leicht pfefferwürzig und im Dampf gegart 100 g **1,65 €**

Hegauer

Frühstücksspeck

- mild gesalzen und getrocknet 100 g **1,95 €**

Truthahnschinken

- mild und saftig - auch aus eigener Herstellung 100 g **1,99 €**

Paniertes

Schinkenröllchen

- mit Käse und Zwiebel gefüllt 100 g **1,39 €**

Schinken-Spargel-Hörnle

- im Blätterteig, mit Sahne verfeinert Stück **2,20 €**

Schinken-Carpaccio

- mit Spargel-Vinaigrette 100 g **1,69 €**

... unser Freitagstipp:

ab 15 Uhr gibt's unsere Feierabendwurst: Fleischwurst - frisch aus dem Kessel - mmmh!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Schulbesuche zwischen Engen und Moneglia waren 23 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Istituto Comprensivo aus Moneglia vom 25. bis 29. März mit ihren zwei Lehrkräften zu Gast in Engen. Am Dienstag, 26. März, wurden die Gäste aus Moneglia durch Bürgermeister Moser im Bürgersaal des Rathauses mit kleinen Präsenten empfangen. Die Schüler besuchten unter anderem das Städtische Museum Engen + Galerie sowie den Eiszeitpark Engen. Zudem lernten sie anhand eines abwechslungsreichen Programms Freiburg, Konstanz und Überlingen kennen. Zwischen den Schülern des Anne-Frank-Schulverbundes (Werkrealschule) und den Schülern aus Moneglia konnten mit viel Begeisterung erfolgreich Kontakte geknüpft werden. Bild: Stadt Engen

Dialog zwischen Malerei, Fotografie und Druckgrafik ist zentraler Impulsgeber

Gary Krüger stellt bis 26. Mai im »forum regional« aus

Engen (her). »Gary Krüger kreist in seinen Arbeiten um Darstellungs- und Wahrnehmungsweisen von Wirklichkeit im Spannungsfeld zwischen scheinbar nüchterner Beobachtung und gezielter Verfremdung, zwischen präzisiertem Realismus und überraschender Abstrahierung«, fasste Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann am Ende seiner Laudatio im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung »Stillstand« mit 50 Werken von Gary Krüger zusammen und beschrieb: »In seinen Heliogravüren und Gemälden lotet er immer wieder die Grenzen und Wechselwirkungen zwischen den Gattungen aus. Seine Malereien interpretieren das fotografische Vorbild neu, seine Lichtdrucke regen mit ihrer faszinierenden Detailschärfe und ihrer einzigartigen Bildatmosphäre unser Auge zu tiefergehenden Erkundungen an«.



Elmar Amann, stellvertretender Leiter der Jugendmusikschule Hörli, beeindruckte bei der Vernissage zur Ausstellung von Gary Krüger mit ebenso klang- und temperamentvollen wie nuancenreichen Werken argentinischer Komponisten.

Bild: Hering

Es sind ganz gegensätzliche Motive, die die Bildwelten von Gary Krüger prägen: verlassenere Orte und menschenleere Architekturkulissen, stille Landschaften und ausrangierte Gegenstände, aber auch lebhaftere Großstadtszenen und bunte Plakatwände. 1959 in Australien geboren und zu Beginn der 60er-Jahre nach Deutschland gezogen, studierte er in Hamburg nach der Ausbildung zum nautischen Offiziersassistenten Malerei und Drucktechnik und ist seit 1991 mit seinem Atelier mit Druckwerkstatt in Rielasingen ansässig. »Der Eindruck von stillstehender Zeit bestimmt die Motive und Themen der Werke: In seinen Heliogravüren und seinen Gemälden rückt Gary Krüger Dinge und Orte ins Blickfeld - seien es leerstehende Gebäude im australischen Outback, verrostete Hafenanlagen im Atlantik, ausgediente Fischernetze am Mittelmeer

oder übervolle Straßenzüge in London«, ging Laudator Andreas Gabelmann auf den Titel der Ausstellung ein: »Stillstand«. Das Dargestellte sei von Spuren des Vergangenen, des Gebrauchs wie auch des Alltagslebens im Hier und Jetzt gezeichnet »und entwickelt gerade dadurch eine besondere Aura«, so Gabelmann.

Der assoziationsreiche und vielschichtig zu deutende Ausstellungstitel nehme die Betrachter mit auf eine Reise in die verschiedenen Bildtechniken und Werkserien, die den Schaffensprozess von Gary Krüger kennzeichneten, erläuterte der Laudator. Dabei wirke der stetige Dialog zwischen Malerei, Fotografie und Druckgrafik als zentraler Impulsgeber seiner Kunst. »In den fotorealistic anmutenden Gemälden und den auf der Grundlage von Fotografien druckgrafisch erzeugten Heliogravüren lotet Krüger beziehungsreich die Wechselwirkungen der Medien aus. Malerei, Fotografie und Grafik werden so nicht als Gegensätze oder gar Konkurrenten begriffen, sondern als dynamische Einheit, aus der Krüger immer wieder neue Bildlösungen entstehen lässt«, betonte Gabelmann, bevor er auf die in der Engener Ausstellung präsentierten fünf Werkserien des Künstlers seit 2006 einging: »Netzwerke und Seilschaften«, »Hängungen und Verspannungen«, »Inventar der Erinnerungen«, »Australien« und »London«. Als wesentlichen Faktor für Krüger bezeichnete Gabelmann das häufige »Unterwegs-sein«, das Reisen zu entfernten Orten und der Aufenthalt in abgechiedenen, einsamen Gegenden. »Das dort Gesehene, Beobachtete und Erlebte inspiriert ihn zu seinen Bildschöp-

fungen, in denen er das scheinbar Vertraute unserer Umwelt auf neue Weise befragt«.

Seit dem Jahr 2000 bildet neben der Malerei die Heliogravüre den Schwerpunkt des Schaffens von Gary Krüger und er gilt in dieser heute seltenen, weil aufwendigen und komplizierten Drucktechnik als ausgewiesener Spezialist. »Bei der Heliogravüre, auch Lichtdruck oder Fotogravüre genannt, handelt es sich um ein überaus komplexes Verfahren zur druckgrafischen Reproduktion von Fotografien«, erläuterte Gabelmann und definierte das Verfahren in Kurzfassung: Eine fotografische Vorlage wird mit Hilfe eines Positivfilms und einer lichtempfindlichen Gelatine auf eine Kupferplatte übertragen und nach anschließender Ätzung und Einfärbung auf angefeuchtetes Papier gedruckt«. Diese um 1840 in Frankreich entwickelte Metho-

de sei bestens geeignet, um nuancenreichste Graustufen und feinste Oberflächenstrukturen in hervorragender Qualität abzubilden.

Krüger schichtet in seinen Heliogravüren gerne mehrere Fotografien übereinander, wodurch sich überlagernde Bildebenen entstehen, bei der verschiedene Motive, einer Collage gleich, zu neuen, überraschenden Bildgeschichten zueinanderfinden. »Durch das Übereinanderblenden erfährt das Gezeigte eine abstrahierende Verfremdung«, empfindet Gabelmann. Dem nicht genug: »Krügers technische und gestalterische Experimentierfreude bringt auch farbige Heliogravüren hervor, bei denen er wie in der künstlerischen Druckgrafik bis zu fünf einzelne eingefärbte Druckplatten übereinander abzieht und so zu frapierenden koloristischen Ergebnissen gelangt«.



»Ich sehe mich als einen Erzähler, der mit Hilfe der Überzeichnung in der Malerei, Fotografie und Heliogravüre Geschichten glaubhaft macht. Manipulationen wie erhöhte Farbsättigungen und der Einsatz der historischen Edeldrucktechnik machen es möglich, die Bildvorlage so zu ändern, dass ein völlig von der Realität entferntes neues Motiv entsteht. Dadurch bilden meine Werke nur scheinbar die Wahrheit ab. Gemeinsam ist meinen Arbeiten, dass sie eine andere Geschichte als das ursprüngliche Abbild erzählen«, zitierte der Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann (links) in seiner Laudatio den Künstler Gary Krüger (Mitte). Museumsleiter Dr. Velten Wagner (rechts) freute sich, ausgesprochen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Vernissage im Städtischen Museum Engen begrüßen zu dürfen.

Bild: Hering

Engen ist vielseitig

Marketing-Verein veranstaltet
»Schau- & Aktionstag« am 7. Juli

Engen (her). Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - und wollen gründlich vorbereitet sein. Deshalb ist der Marketing-Verein Engen (MEV) schon mittendrin in der intensiven Organisation des ersten »Schau- & Aktionstags mit Bauernmarkt«, zu dem er unter dem Motto »Engen ist vielfältig - entdecken Sie den Stern der Region« am Sonntag, 7. Juli, von 12 bis 17 Uhr ins Gewerbegebiet Grub einlädt.

»Es wird ein buntes Angebot geben, an dem sich nicht nur lokale Firmen und Anbieter beteiligen, sondern auch Händler aus der Region. Die Besucher werden definitiv einen Eindruck der vielfältigen Möglichkeiten in Engen bekommen«, machte Vorstandssprecherin Berta Baum im Rahmen eines Pressegesprächs neugierig. Wie bei früheren Gewerbe-schauen werden die großen Firmen im Gewerbegebiet Grub Platz im Freien oder in der Halle für Firmen zur Verfügung stellen, die nicht im Gewerbegebiet ansässig sind. Zu den Werbemaßnahmen zählen unter anderem große Banner, die sechs Wochen vor dem Termin an den Ortseingängen auf das große Event aufmerksam machen werden.

Der Marketing-Verein wird an seinem Stand in der Industriestraße die Altstadt-Geschäfte vertreten.

Nach einer erfolgreichen ers-

ten Auflage im Juni 2016 soll am »Schau- & Aktionstag« erneut ein Bauernmarkt stattfinden - dieses Mal auf dem Parkplatz des Cube, der gleichzeitig einen Tag der offenen Tür veranstalten wird. Auf Wunsch können die Anbieter eine Holzhütte mieten, die der Touristik-Verein vom Arbeitskreis Weihnachtsmarkt übernommen hat und zur Verfügung stellt. Überhaupt möchten der Marketing- und der Touristik-Verein in Zukunft stärker zusammenarbeiten, gibt es doch viele Schnittstellen für eine Partnerschaft und das gemeinsame Ziel: Engen bekannt zu machen, so Berta Baum und Rolf Broszio, stellvertretender Vorstandssprecher des MEV und Vorsitzender des Touristik-Vereins Engen.

Während Berta Baum für die Vermarktung des Schau- & Aktionstages zuständig ist, zeichnet Broszio für den technischen Ablauf verantwortlich. Im Rahmenprogramm des Aktionstages sind vielerlei Vorführungen und Mitmachaktionen, auch für Kinder, geplant. Beim Bauernmarkt können die Besucher auch mit Engener »Sterntalern« bezahlen.

Anmeldungen für den »Schau- & Aktionstag« am 7. Juli sind noch bis Ende April bei Berta Baum unter Telefon 0174/9859724, berta.baum@hotmail.de oder unter info@marketing-engen.de möglich.

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 15. April

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angebo-

ten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 15. April.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.



Sie haben viel vor und laden jetzt schon zum Schau- & Aktionstag im Gewerbegebiet Grub mit Bauernmarkt am Sonntag, 7. Juli, ein: Berta Baum (Mitte), Vorstandssprecherin des Marketing-Vereins Engen (MEV), ihr Stellvertreter Rolf Broszio sowie die neue Büromitarbeiterin Angela Marrella. Im Rahmen des Pressegesprächs informierte Berta Baum auch darüber, dass der MEV die Organisation des Engener Weihnachtsmarktes vom bisherigen Weihnachtsmarktkreis übernommen habe, der den MEV aber bei der Durchführung unterstützen werde. Für das neue Projekt »Bücher zum Mitnehmen, Tauschen oder einfach nur zum Lesen und Zurückstellen« sucht der MEV ein Vollholzregal und einen halbhohe Aktenschrank mit Rolltüre sowie, außer dem Schillerplatz, noch einen zweiten Standort.

Bild: Hering

Angebot von Do., 11.04. bis Mi., 17.04.2019

Schweinebraten –		
ausgewähltes Stück von Nuss und Hüfte	100g	–,99 €
Kalb- und Schweinefleisch – der ideale Brotaufstrich	100g	–,79 €
Bierwurst – deftig gewürzt und geräucht	100g	–,99 €
Appenzeller Käse – 48 % Fett i. Tr.	100g	1,89 €

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Osterbestellung.
Wir beraten Sie gerne.

Wochenendknüller Do., 11.04. – Sa., 13.04.2019

Elsässer Würzfleisch –		
Mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet	100g	nur 1,19 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 11.04.	Deftiger Hackbraten, Rinderzunge in Madeira-Soße, Spätzle, Kartoffelauflauf, Mischgemüse, Salatauswahl
Fr., 12.04.	Zanderknusperle mit hausgem. Remoulade, Bolognese-Soße, Spagetti, Wedgeskartoffeln, Erbsen, Salatauswahl
Mo., 15.04.	Deftiger Gulasch, zarter Burgunderbraten, Rösti, Teigwaren, Kohlrabi, Salatauswahl
Di., 16.04.	Deftiges Schäuferle, paniertes Hähnchenbrustfilet, Butterreis, Bratkartoffeln, Paprikagemüse, Salatauswahl
Mi., 17.04.	Rinderroulade, Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Bandnudeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Rosenkohl, Salatauswahl

Superknüller am Dienstag, 16.04.2019

Fleischwurst – auch vakuumiert zu Salat geschneuzelt	100g	nur –,99 €
---	------	------------

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Die auf dieser Seite enthaltenen Informationen sind aus der Internetausgabe des Hegaukurier entfernt worden.

Hinweis:

§ 55 Kommunalwahlordnung (KomWO) für Baden-Württemberg

Auszug aus § 55 Abs. 3 KomWO

<... Personenbezogene Daten in Internetveröffentlichungen von öffentlichen Bekanntmachungen nach §§ 19 und 20 Absatz 6 Sätze 2 bis 4 sind spätestens sechs Monate nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses, von öffentlichen Bekanntmachungen nach § 44 Absatz 1 und § 46 Absatz 3 spätestens sechs Monate nach der nächsten Wahl zu löschen.>

Die auf dieser Seite enthaltenen Informationen sind aus der Internetausgabe des Hegaukurier entfernt worden.

Hinweis:

§ 55 Kommunalwahlordnung (KomWO) für Baden-Württemberg

Auszug aus § 55 Abs. 3 KomWO

<... Personenbezogene Daten in Internetveröffentlichungen von öffentlichen Bekanntmachungen nach §§ 19 und 20 Absatz 6 Sätze 2 bis 4 sind spätestens sechs Monate nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses, von öffentlichen Bekanntmachungen nach § 44 Absatz 1 und § 46 Absatz 3 spätestens sechs Monate nach der nächsten Wahl zu löschen.>

Osterschießen

SV Anseltingen lädt am 22. April ein

Anseltingen. Für alle Freunde und Gönner des Schießsports findet wie jedes Jahr das traditionelle Osterschießen des Schützenvereins Anseltingen für jedermann (-frau) am Ostermontag, 22. April, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr im Schützenhaus des SV Anseltingen statt. Geschossen wird mit dem Luftgewehr (Jugendliche von 12 bis 18 Jahren unter Aufsicht) und Kleinkalibergewehr (ab 18 Jahren) auf

Glücksscheiben. Für ein Mittagessen und je nach Wetterlage kühle oder heiße Getränke ist bestens gesorgt. Die Preisverleihung beginnt ab 17 Uhr. Dem Sieger winkt als erster Preis nun nicht mehr traditionell ein lebender Osterhase, sondern ein Sterntaler-Gutschein über 25 Euro. Die weiteren Platzierten erwartet wieder eine bunte Palette an Sachpreisen. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung.

Gegen Atomkraft vor dem Tschernobyltag

»Sterntreffen Benken« am 14. April

Hegau. Engagierte Menschen protestieren am kommenden Sonntag, 14. April, in Benken gegen das geplante Atomüllendlager und den Weiterbetrieb der uralten Atomkraftwerke in der Schweiz. Der besondere Anlass ist das Erinnern an die Atomkatastrophe von Tschernobyl am 26. April vor 33 Jahren. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Öffentlichen Verkehr treffen sie sich um 14 Uhr am zentralen Dorfbrunnen in Benken. Organisiert wird der Protest in Benken von den »Kernfrauen« und der Gruppe »Sterntreffen Benken«. Die monatlichen Treffen in Benken dienen dem gegenseitigen Austausch, der Vernetzung,

dem Sichtbarmachen und der Stärkung des Protestes. Die Kernfrauen informieren dort auch über die regelmäßigen Donnerstag-Mahnwachen in Marthalen am geplanten Standort für die »Oberflächenanlage« des Atomülllagers, 2 Kilometer von Benken entfernt. Die Fahrradgruppen aus Deutschland nach Benken starten in Engen am Marktplatz um 10.30 Uhr, in Radolfzell am Münster um 11 Uhr, in Gailingen an der Rheinbrücke um 13 Uhr. Mehr Information unter www.kernfrauen.ch und bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697.

Benken ist auch stündlich mit Bus und Bahn erreichbar.



Start und Ziel für die »Hegau Historic« am kommenden Sonntag ist auch in diesem Jahr das Oldtimermuseum in Engen in der Hegaustraße. Archiv-Bild: Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

50 historische Automobile am Start

Am Sonntag Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« in Engen

Engen. Nun ist es gewiss: Am kommenden Sonntag, 14. April, gehen bei der sechsten »Hegau Historic« 50 Teams mit ihren Oldtimer-Pkw an den Start. Demnach darf Bürgermeister Johannes Moser morgens rund 100 Gäste im schönen Engen begrüßen und auf die rund 150 Kilometer lange Strecke durch den Hegau und die Bodenseeregion schicken.

Die Organisatoren der Veranstaltung vom Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen freuen sich, wieder einmal die verschiedensten Fahrzeuge aus über 60 Jahren Automobilgeschichte willkommen heißen zu dürfen: Mehrere Volkswagen und Opel sind am Start, genau wie eine »Ente«, einige englische und italienische Fahrzeuge bis hin zu Klassikern von Mercedes-Benz und Porsche. »Besonders freuen wir uns über die bunte Mischung bei den Teilnehmern: Wir haben Oldtimer-Rallye-Neulinge genauso am Start wie Profi-Rallyeteilnehmer - und wir sind sicher, dass alle auf ihre Kosten kommen werden«, sind die Organisatoren überzeugt.

Die Teilnehmer treffen morgens auf dem Parkplatz von Edeka Holzky in Engen ein und erhalten hier ihre Fahrtunterlagen.

Gestartet werden alle Fahrzeuge ab 9.30 Uhr am Oldti-

mer und Fahrzeugmuseum im 1-Minuten-Takt. Gegen 15 Uhr werden alle Teilnehmer im Ziel am Oldtimermuseum zurückerwartet. Interessierte Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen, um bei Kaffee und Kuchen im Oldtimermuseum Fahrzeuge und Teams zu treffen und an der Siegerehrung gegen 16 Uhr teilzunehmen.

Hier können die Teilnehmer der »Hegau Historic« auf der Strecke und bei Wertungsprüfungen beobachtet werden (Circa-Zeiten): 8 bis 10.15 Uhr Parkplatz Edeka Holzky und Oldtimermuseum Engen; 9.45 bis 10.45 Uhr Blumenfeld (von Engen kommend weiter Richtung Beuren); 10.15 bis 11.15 Uhr Wertungsprüfung bei Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1, Singen; 11.15 bis 12.30 Uhr Wertungsprüfung im Fahrdynamischen Zentrum Steißlingen »Fahren Erleben Bodensee«, Mühlenweg 7, Steißlingen; 13.45 bis 14.45 Uhr Aach (von Orsingen-Nenzingen kommend Richtung Engen); 14 bis 15 Uhr Altstadt Engen (zwischen griechischem Restaurant und Ecke Hauptstraße/Am Maxenbuck); 14 bis 16.30 Uhr Oldtimer und Fahrzeugmuseum Engen, Hegaustraße 18, Engen, mit Zieleinlauf, Kaffee, Kuchen und Siegerehrung.



Öffentliche Bekanntmachung

über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Biesendorf ist **kein Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden. Gewählt sind die sechs Bewerber/Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Engen, 10. April 2019

Bürgermeisteramt
gez. **Patrick Stärk**,
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Kostbarkeiten der Pflanzenwelt

Foto-Ausstellung über Orchideen
in der Sparkasse in Engen

Engen (her). Sie sind für viele die Königinnen der Blumen und gehören zu den artenreichsten Pflanzenfamilien: Orchideen. Weltweit sind mehr als 1.100 Gattungen mit bis zu 25.000 Arten bisher von Botanikern anerkannt, allein 40 Arten dieser prächtigen Pflanzen sind im Hegau zu finden. Mit dem Ziel, am Beispiel der Orchideen die Vielfalt und Schönheit der Natur aufzuzeigen und deutlich zu machen, dass sich Naturschutz lohnt, stellen Alfred Rigling und Jürgen Ebert aus Bittelbrunn bis 29. April in der Kundenhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen faszinierende Fotos von Orchideen aus dem Hegau, aber auch aus dem Mittelmeerraum aus.

Wenn sie beieinander sind, kommen sie nicht nur ins Fachsimpeln, sondern auch ins Schwärmen über die Botanik - Alfred Rigling, Landwirt, Zimmermann und von der Unteren Naturschutzbehörde bestellter Naturschutzwart, und Jürgen Ebert, der Mitglied im BUND ist und Forstwissenschaft, Biologie, Chemie und Geographie studiert hat mit Schwerpunkt Ökologie. »Mein Lehrherr war der große Botaniker und Geologe Hermann Fix«, erinnert sich Alfred Rigling gerne. Mit dem damaligen Rektor der Hauptschule Engen, der viele Fachvorträge gehalten habe, sei er oft unterwegs gewesen und habe durch ihn viele Orchideen-Standorte kennengelernt. Vor 30 Jahren kam dann Jürgen Ebert dazu und er betont: »Ich habe von Alfred Riglings umfangreichen Kenntnissen der regionalen Pflanzenwelt profitiert«. Seither haben sie zahllose Wanderungen miteinander unternommen, ja sogar »Orchideenurlaube«, zum Beispiel in die Provence, gemacht - immer dabei: die Kamera.

Ihr Schwerpunkt ist jedoch der Hegau, sind doch allein auf der Gemarkung Engen mehr als 30 Orchideenarten zu finden. »Orchideen sind häufig auf Arealen zu finden, die für die Landwirtschaft uninteressant sind«, so Ebert.

Die meisten Orchideenarten seien über die Jahrtausende aus dem Mittelmeerraum zugewandert, allein drei Arten in den vergangenen zehn Jahren. Ebert und Rigling führen das auch auf die zunehmend milderen Winter in der Region zu-

rück. Aus den unterschiedlichen Bedürfnissen resultierten die vielfältigen Standorte, so die beiden Experten. Bevorzugten manche Orchideen-Arten lichte Wälder oder Halbschatten, benötigten andere extrem viel Licht, liebten manche Arten trockene Standorte und kämen fast ohne Wasser aus, seien andere auf ausreichende Feuchtigkeit angewiesen.

Manche Orchideen-Standorte seien schon durch falsche Pflege vernichtet worden, bedauern Ebert und Rigling. »Die Pflegearbeiten werden ausgeschrieben, der billigste Anbieter wird genommen, ob er sich mit den Pflanzen auskennt oder nicht«. Deshalb würden sie sich wünschen, dass die ortskundigen Fachleute in die Pflegemaßnahmen mit einbezogen werden.

Und noch einen Wunsch haben die beiden Orchideenkenner, diesmal an Wanderer und Spaziergänger: »Bitte die Wege nicht verlassen und keine Blüten abpflücken!«. Und das Ausgraben und Ansiedeln im Garten klappt schon gar nicht - abgesehen davon, dass die heimischen Orchideen streng unter Naturschutz stehen, braucht doch jede Art ohnehin ihre ganz spezielle Umgebung und ihre ganz eigenen Nährstoffe.

Naturschutzwart Alfred Rigling bietet übrigens über den Schwarzwaldverein Engen immer wieder Wanderungen zu Orchideenstandorten in Engen und Umgebung an (www.schwarzwaldverein-engen.de). Sie werden regelmäßig im *HegauKurier* angekündigt.



Die Ausstellung »Regionale und mediterrane Orchideen« mit beeindruckenden Pflanzenfotos von Alfred Rigling und Jürgen Ebert (von rechts) ist bis 29. April in der Kundenhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen zu besichtigen. »Die Sparkasse gibt diesen beiden Kennern der Botanik gerne eine Plattform, am Beispiel der Orchideen die Vielfalt und Schönheit der Natur und die Bedeutung des Naturschutzes aufzuzeigen«, betonte Oliver Rösner (links), stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse, bei der Eröffnung der Foto-Ausstellung.

Bild: Hering

MARTIN

**Sichern Sie sich einen
der letzten ADAM!**

Opel ADAM Turbo*
Apple CarPlay, Android Auto, Radio R 4.0 IntelliLink & BT & USB, Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung, Tempomat & Bordcomputer, Parkpilot hinten, u.v.m.

169 €/ Monat **Ohne Anzahlung!**

Opel ADAM Turbo**
Apple CarPlay, Android Auto, Radio R 4.0 IntelliLink & BT & USB, Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung, Tempomat & Bordcomputer, Parkpilot hinten, u.v.m.

149 €/ Monat **Ohne Anzahlung!**

36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Transport 790 €
Tageszulassung, Herstellergarantie läuft seit Erstzulassung;
Einmalige Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro, Gesamtbetrag: *6.084/**5.364 Euro, mit Leasingraten: * 169/**149 Euro, Gesamtkreditbetrag: **20.745/ **19.325 Euro, effektiver Jahreszins: 0,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,99 %. Ein Privatkundenangebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Das Angebot stellt ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV dar. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. USt.

Ludwigshafener Str. 2 78333 Stockach www.autohaus-martin.com Telefon: 07771-2070

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Touristik-Verein Engen feiert im Oktober 50-jähriges Bestehen

Engen (her). »Auch wenn wir den Allzeitrekord von 2017 nicht ganz erreicht haben, bewegen sich die Zahlen des Jahres 2018 doch auf einem ähnlich hohen Niveau«, berichtete Touristik-Geschäftsführer Peter Freisleben bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Touristik-Vereins Engen und gab erfreuliche Zahlen bekannt: »17.888 Gäste übernachteten 2018 insgesamt 42.776 Mal in unserer Stadt in gewerblichen Betrieben mit mehr als neun Betten«. Im Jahr 2017 waren es 43.045 Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Engen liegt unverändert bei 2,4 Tagen. Wie vielfältig die Aktionen und Angebote des 150 Mitglieder zählenden Touristik-Vereins, der am 18. Oktober sein 50-jähriges Bestehen feiern wird, auch im vergangenen Jahr waren und wie stark er sich in das Leben der Stadt Engen einbringt, spiegelte der Bericht des Vorsitzenden Rolf Broszio wider. Bei den Neuwahlen ergaben sich in zwei Ämtern Änderungen.

Eine aus Datenschutzgründen notwendige Satzungsänderung, die einstimmig angenommen wurde, stellte Rolf Broszio an den Beginn der Mitgliederversammlung, bevor er auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres einging. »Die Nachfrage, auch von größeren Firmen aus der Region, für Feste auf der Zimmerholzer Hütte ist weiterhin sehr groß«, zeigte sich **Rolf Broszio** erfreut über fast 3.800 Besucher im vergangenen Jahr. Von Urlaubern geschätzt worden sei mit 46 Vermietungen auch nach wie vor der Elektrofahrradverleih des Vereins zusammen mit dem Fahrradfachgeschäft Sellvelo. Werbung für Engen und den Hegau machte der Touristik-Verein unter anderem bei der Prospektbörse 2018, beim Ostermarkt, an Ostern an der Autobahn-Raststätte, im Mai bei den Heimattagen in Waldkirch, er übernahm die Bewirtung bei drei Feierabendkonzerten auf dem Marktplatz und engagierte sich beim Altstadtfest, beim Ökomarkt, bei den Engener Theatertagen im Oktober und beim Weihnachtsmarkt - und nicht zu vergessen: auf der repräsentativen Homepage mit Live-Webcam. Zu einem »Markenzeichen der Region« seien inzwischen die Sonnenaufgangswanderungen mit anschließendem Frühstücksbuffet an der Zimmerholzer Hütte geworden, stellte Broszio erfreut fest und gab zudem bekannt, dass der Erlös von 400 Euro aus dem Verkauf von Bildern des Künstlers Franz Pfänder mit Ansichten der Altstadt von Engen an das Impulshaus Engen übergeben worden sei. Mit einem Helferfest bedankte sich der Touristik-Verein schließlich bei allen fleißigen HelferInnen, »ohne die

wir alle unsere Aktionen nicht durchführen könnten«, hob Broszio hervor. Einen herzlichen Dank richtete er auch an die Engener Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit, an die Vermieter sowie an seine Vorstands- und weitere aktive Vereinsmitglieder.

»Es geht weiterhin kräftig aufwärts im Tourismus - das belegen nicht nur die Zahlen, sondern auch zahlreiche Aktivitäten zeigen, dass der Tourismus in der Region und auch in Engen weiterhin an Bedeutung gewinnt«, berichtete **Peter Freisleben** und stellte die im November 2017 von 24 Kommunen im Landkreis Konstanz und am schweizerischen Untersee gegründete Tourismusorganisation REGIO Konstanz Bodensee Hegau (www.bodenseewest.eu) vor, deren Ziel ein gemeinsames Tourismusmarketing im Hegau und am westlichen Bodensee sei. Auch Freisleben blickte noch einmal zurück, brachte das mit dem 60-jährigen Bestehen des Fanfarezugs Engen verknüpfte erfolgreiche Nachtwächter- und Türmertreffen Baden-Württemberg in Erinnerung, ließ zwei Open-Air-Kinoangebote, die Petersfelstage sowie das Theaterprojekt »Engen und seine Herren« mit rund 600 Besuchern an fünf Tagen Revue passieren und informierte über die erfolgreiche Nachzertifizierung des »Stettener Panoramawegs«. An den 86 Stadt- und Erlebnisführungen zu verschiedenen Themen hätten im Jahr 2018 circa 1.760 Personen teilgenommen, berichtete Freisleben und sprach den StadtführerInnen einen herzlichen Dank aus. Zudem machte Freisleben Werbung für das neue Unterkunftsverzeichnis, die Ver-

günstigungen für Gäste durch die Engener Gästekarte (20 Angebote kostenfrei oder zu vergünstigten Konditionen) und vier Wohnmobilstellplätze mit Stromsäule auf dem Felsenparkplatz.

Ihre Sorge um nachlassenden Tagestourismus durch mangelnde gastronomische Angebote und Einzelhandelsgeschäfte in der Altstadt brachte **Brigitte Meßmer**, seit 1987 Stadtführerin in Engen, mit bewegten Worten zum Ausdruck. Die Nachfrage von Vereinen und Gruppen nach Führungen habe nachgelassen, »doch die Belustigung in Form von Erlebnisführungen läuft«, stellte sie fest und bedauerte, dass die Teilnehmer danach sofort dahin gingen, »wo mehr los ist«.

Von einem kräftigen Umsatzplus und einem deutlichen Ertragszuwachs aufgrund geringerer Investitionen als im Vor-

jahr berichtete **Kassier Reiner Heller**, bevor **Bürgermeister Johannes Moser** den Touristik-Verein für seine zahlreichen Aktivitäten zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Attraktivität Engens lobte und für die sehr engagierte Arbeit dankte. »Die Wertschöpfung für unsere Stadt durch den Tourismus ist groß«, hob Moser hervor, gleichwohl seien zusätzliche Möglichkeiten gefragt, tagsüber Gäste in die Altstadt zu bringen.

Er rückte die Vorzüge des Hegau mit seinen Premiumwanderwegen in den Vordergrund, durch den auch eine längere Mountainbike-Strecke abseits der Straßen angedacht sei. »Die Qualität stimmt, die Gäste fühlen sich wohl in Engen.

Wenn wir die Zahlen auf dem derzeitigen Niveau halten können, wäre das mehr als erfreulich«, schloss Moser.



Seit 2011 stellvertretender Vorsitzender, gab **Volker Spaethe** (links) dieses Amt nun an **Monika Heizler** ab, bleibt dem Touristik-Verein aber als Beisitzer treu. Auch **Kassier Reiner Heller** (rechts) zog sich nach sechs Jahren aus der Vorstandschaft zurück. Sein Amt übernimmt **Angela Dittrich**. Der Vorsitzende **Rolf Broszio** bedankte sich bei beiden sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement im und für den Verein.

Bild: Hering



Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Touristik-Vereins Engen fanden auch Neuwahlen für die kommenden drei Jahre statt. Die engere Vorstandschaft besteht aus (von links) Angela Ditrach, KassiererIn, Monika Heizler, stellvertretende Vorsitzende, Rolf Broszio, Vorsitzender, und Carmen Hirschbühl-Steenarts, Schriftführerin. Nicht auf dem Bild sind die Beisitzer Rosi Halmer, Joachim Jeddamoski, Jürgen Schmitt, Manfred Seidler und Volker Spaethe sowie die Kassenprüfer Heike Kuhnle und Jürgen Lang. Bild: Hering

Gemeinschaftswanderung Schwarzwaldverein

Auf dem Jubiläumspfad

Engen. Am Sonntag, 14. April, findet die Gemeinschaftswanderung der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppen Geisingen und Engen auf dem Jubiläumspfad »Hagenbachidylle« statt. Ausgangspunkt ist das Naturfreundehaus in Trossingen. Der Pfad führt sehr abwechslungsreich mal durch Wald, über Wiesen und entlang von Gewässern. Die Wanderer passieren zwei Burgstellen, eine keltischen Viereckschanze, den Spatenbaum und das Naturdenkmal »Große Tanne«, bevor es zurück zum Naturfreundehaus geht.

Die Streckenlänge dieses Rundweges beträgt circa 14 Kilometer mit einer reinen Gehzeit von rund vier Stunden bei etwa 200 Metern Auf- und Abstieg. Den Teilnehmern wird festes Schuhwerk und die Mitnahme von Getränken, Rucksackvesper und Wanderstöcken empfohlen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen, Abfahrt um 9 Uhr mit Pkw.

Weitere Infos bei den Wanderführern Hans-Peter Kreutter, Telefon 07706/489, Ortsgruppe Geisingen, sowie Rolf Mahlbacher, Tel. 07731/28747, Ortsgruppe Engen.

Lesekreis Engen Sungs Laden

Engen. Zum Abschluss der diesjährigen Saison hat der Lesekreis Engen für sein Treffen im Mai einen Roman ausgewählt, »der ganz dem Hellen, der guten Laune und dem Vertrauen in die Welt verpflichtet ist«.

Karin Kalisas »Sungs Laden« ist eine schräge Utopie, ein modernes Märchen von einem »vietnamisierten Berlin« (Spiegel Online).

Ob die Teilnehmer des Lesekreises diesem heiteren Sommerroman erlegen sind oder ob sie in guter deutscher Kritikertradition dem Heiteren misstrauen und ihn unter »Kitschverdacht« stellen (literaturkritik.de), wird die Diskussion am 9. Mai im Schützen-turm Engen weisen. Neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-hart.er.de erteilt.

Trachtengruppe Heute Abend Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich heute, Mittwoch, 10. April, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Frische **Bärlauchbratwürste**
- Lyoner und Fleischkäse mit **Bärlauch**
- **Lachsschinken**, saftiger **Bauernschinken**
- **Rinderschinken**, **Zigeunerschinken**

Aktion: Frischer Spargel aus Freiburg Munzingen!

Mittwoch, 17.04.19 zusätzlich von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wer aus eigener Motivation heraus handelt, hat klare Ziele. So wie meine Stadtwerke.

Werner Glück
Geschäftsführer Glück GmbH



STADTWERKE ENGEN

Wir identifizieren uns mit unserer Aufgabe, haben ganz klare Vorstellungen und Ziele. Kurz und knapp heißt das: Weniger Staat, mehr Bürger! Natürlich sind wir an bestimmte Regularien gebunden, doch genauso schöpfen wir alle Möglichkeiten aus, um nicht nur ein Versorgungsdienstleister unter vielen zu sein, sondern der Versorger im Hegau. Persönlich, schnell, unkompliziert und zuverlässig. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Wenn die Lust auf Österliches übermächtig wird

Ostermarkt war trotz Regenvorhersage erneut ein Publikumsmagnet

Engen (her). Petrus meint es gut mit den Engener Märkten. Das zeigte sich einmal mehr beim 19. Engener Ostermarkt, der sich als einziger Markt zum Thema Ostern im weiten Umkreis erneut als Publikumsmagnet erwies. War eigentlich Regen vorhergesagt und präsentierte sich der Sonntagmorgen eher trüb, blieb es doch trocken, und die Lust auf Österlich-Buntes lockte Zehntausende von Besuchern aus der Region, benachbarten Landkreisen und aus der Schweiz in die Engener Altstadt, in der an rund 180 Ständen die Auswahl an Osterartikeln aus allen nur denkbaren Materialien riesengroß war. Und auch für das leibliche Wohl war mit süßen und herzhaften Spezialitäten gesorgt. Der Einzelhandel präsentierte sich mit attraktiven Angeboten, Engener Autohäuser gaben Einblick in neue Modelle. »Es ist schön, dass so viele BesucherInnen den Weg in unsere schöne Altstadt gefunden haben«, zeigte sich das städtische Organisationsteam aus Aline Herzog und Peter Freisleben erfreut, dass sich die aufwändige Vorbereitung des Ostermarkts gelohnt habe.



Die »Ode an die Freude« von Beethoven präsentierten die Klassen 4b und 4c der Grundschule Engen unter Leitung von Stephan Blum beim Ostermarkt und wurden dabei von einigen Mitgliedern des Kinderchors Neuhausen unterstützt sowie von einem kleinen Instrumentalensemble aus Eltern der Grundschüler. Das Geld, das sie nach ihrer Aufführung sammelten, möchten die Schülerinnen und Schüler ebenso wie den Erlös aus dem Verkauf von Selbstgebasteltem an ihrem Ostermarktstand für die Abschlussfahrt verwenden.



Geduld war gefragt, bis man an der Reihe war. Dann aber zauberte der Luftballonkünstler mit seinem bunten Riesenhut für die jungen Ostermarkt-Besucher aus Ballonschläuchen in Windeseile die tollsten Tiere und Figuren.



Ein kleines Mundharmonika-Konzert bot die Klasse 3a (Bild) der Grundschule Engen beim Ostermarkt ebenso wie Klasse 2c. Lehrerin Marion Leibold hatte mit den Schülerinnen und Schülern mehrere kurze Stücke eingeübt, und die »Harmonica Youngsters« bewältigten ihren öffentlichen Auftritt hervorragend.



Wie viele Ostereier in dieser Box wohl sein mögen, fragten sich beim diesjährigen Ostermarkt wieder eine ganze Menge große und kleine Besucher und wagten ihr Glück bei der Schätzfrage. Zu gewinnen gab es Punktekarten für das Erlebnisbad Engen, Sterntaler und Gutscheine für Stadtführungen.

Bilder: Hering



Seit vielen Jahren eine treue Teilnehmerin am Ostermarkt in Engen ist die Künstlerin Marianne Kirchner aus Sigmaringendorf. An ihrem Stand in einer der Arkaden zwischen Stadtkirche und Schützenturm stellt sie ihre wahren Kunstwerke nicht nur zum Verkauf aus, sondern demonstriert auch regelmäßig das Bemalen von Eiern in Aquarelltechnik.



Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz auf dem Ostermarkt und die Bewirtschaftungsstände waren immer dicht umlagert. Von herzhaft-deftigen Speisen bis zu süßen Spezialitäten war eine breite Fülle geboten. Auch bei Familie Johnson, seit acht Jahren in Engen wohnhaft, blieb am Sonntagmittag die Küche kalt und Kinder und Eltern ließen es sich schmecken. Bilder: Hering



Die Schülerfirma MetalConnect des Gymnasiums Engen war auch auf dem Ostermarkt vertreten und präsentierte an ihrem Verkaufsstand den BesucherInnen 3D- und 2D-Steckfiguren aus Edelmetall. Aus den Bausets entstehen Dinosaurier, Fische, Schafe, Tiger, Elche und Skelette sowie Flieger. Interessierte finden weitere Informationen samt Shop unter www.metalconnect.ml, E-Mail: metalconnect.junior@gmail.com, Instagram: [metalconnect.junior](https://www.instagram.com/metalconnect.junior).



Lange Warteschlangen bildeten sich zuweilen im Bürgersaal des Rathauses, konnten sich die jungen und jüngsten Ostermarktbesucher hier doch entweder fantasievoll schminken (linkes Bild) oder den Arm mit einem glitzernden Tattoo verschönern lassen, selbst bunte Schmetterlinge und Vögel basteln (rechtes Bild) oder eine hübsche Erinnerungstasse kunstvoll mit dem Namen verzieren lassen.

Herzlichen Dank

an alle Marktteilnehmer, deren besonderes Kunsthandwerk und vielfältiges Verpflegungsangebot den diesjährigen 19. Ostermarkt der Stadt Engen ausgemacht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Altstadthändlern, die die wirtschaftsfördernde Chance des Ostermarktes zur Steigerung der Umsatzzahlen erkannt und zum guten Gelingen des Marktgeschehens beigetragen haben.

Des Weiteren gebührt unser ausdrücklicher Dank den Organisatoren von der Stadtverwaltung Engen. In monatelanger Vorbereitung ermöglichten sie einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Auch bei den freiwilligen Helfern, dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz möchten wir uns bedanken. Die Durchführung des Ostermarktes wäre ohne ihren Einsatz nicht möglich.

Den Bewohnern der Altstadt möchten wir für ihre Geduld und ihr Verständnis, hinsichtlich des Aufbaus, den verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum Abend danken.

Ihr

Johannes Moser

Johannes Moser
Bürgermeister

Mekka für Bücherfreunde

Hauptversammlung des Fördervereins der Stadtbibliothek

Engen (rau). Gegründet nach dem »PISA-Schock« 2001 mit dem Ziel, durch eine Stadtbücherei die Lesekompetenz und Leselust der Engener Kinder zu fördern, geben die Nutzerzahlen (vorgestellt im Hegaukurier vom 27. März) dem Förderverein Recht. Mit dem Programm der Bücherei, die hervorragende Arbeit bei der Leseförderung leiste und Schulklassen und Kindergartengruppen in die Bibliothek bringe, seien die Voraussetzungen für die Engener Kinder sehr gut. »Ihr leistet hier einen ganz besonderen Beitrag«, lobte die Förderverein-Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier.

»Hier kann man nichts verbessern«, zitierten die Bibliotheksleiterinnen Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken die 13-jährige Belinda, die bei einer Leserumfrage zu Wort kommen konnte. Eine größere Bestätigung können sich die beiden nicht wünschen. Nach der Vorstellung ihres Jahresberichts dankten sie den »fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen«, Hans Rosin für die technische Unterstützung und dem Förderverein für finanzielle Unterstützung sowie dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Auch Jutta Pfitzenmaier hatte ein Leserzitat parat: »Ohne Bücher würde ich sterben«, sei der Seufzer einer Leserin gewesen, den sie im vergangenen Jahr aufgeschnappt habe. Tatsächlich sorgt der Förderverein dafür, dass die Bücherei zum Mekka für Bücherfreunde geworden ist. Für die Veranstaltungen im

vergangenen Jahr konnten renommierte Autoren wie Wolfgang Schorlau und Arno Carmenisch gewonnen werden. Ein Renner sei nach wie vor das »Elternforum«, bei dem Erziehungsratgeber von den Autoren vorgestellt und diskutiert werden. »Das werden wir auf jeden Fall beibehalten«, so die Vorsitzende. Im Juli luden Bücherei und Förderverein zum »Literaturaperitif«, der »Lesekreis Engen« traf sich auch 2018 regelmäßig. Finanziell sei vor allem der Büchermarkt im Oktober ein Riesenerfolg gewesen. Auch beim Altstadtfest gebe es einen kleinen Flohmarkt: »Da hoffen wir entweder auf heißes oder auf schlechtes Wetter, dann kommen die Leute zu uns in die Bücherei«, so Pfitzenmaier schmunzelnd. Hinter den 19 Ehrenamtlichen in der Bücherei (nicht alle sind gleichzeitig Fördervereinmitglieder) läge ein anstrengendes Jahr mit 71.000

Ausleihen: »Da muss man gut und schnell sein«, so Pfitzenmaier. Erleichterung könnte ein neues System mit Selbstbedienungsterminal bringen, das in Planung ist. Wie dieses funktioniert, können sich die Mitarbeiter beim geplanten Ausflug nach Kirchzarten anschauen. In der dortigen Bücherei gibt es bereits ein solches System. »Was uns außerdem beschäftigt hat, ist die neue Datenschutzgrundverordnung«, so die Vorsitzende beim Rückblick. »Die Fortbildungen kamen leider etwas spät«.

Zu dem derzeit 107 Mitglieder zählenden Förderverein gehört auch die achtköpfige »Film-Gruppe«, die bis zu acht Filme im Jahr zeigt. »Wir haben schon richtige Stammgäste«, erzählte Angela Jortzig von der Gruppe. Eine besondere Belohnung für das ehrenamtliche Engagement erfuhr Jutta Pfitzenmaier bei der Einladung zum »Bürgertag« im Schloss Belle-

vue im vergangenen Jahr. Abschließend dankte auch Pfitzenmaier dem Gemeinderat, Bürgermeister Johannes Moser und der Verwaltung und allen Mitgliedern und Helferinnen. Moser nahm im Anschluss an den Kassenbericht durch Gaby Stocker die Entlastung vor und lobte das Engagement von Verein und Büchereiteam: »Offensichtlich sind alle zufrieden, wie die Leserzahlen zeigen«. Moser rief zudem dazu auf, den Förderverein und den Kreis der Helfer zu unterstützen: »Ehrenamtliche Kräfte sind immer erwünscht!«. Wie die Entlastung fielen auch die Neuwahlen einstimmig aus. Die Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier, ihre Stellvertreterin Christa Meschenmoser, Kassenwartin Gaby Stocker und Schriftführerin Elke Lohmann wurden im Amt bestätigt. Die Beisitzer sind Angela Jortzig und Ricarda Hötz, die für Eberhard Höhn nachrückte.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Rapp
... denn Grün tut gut.

**Wir übernehmen
Gartenarbeiten**

**Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und
Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.**

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21



Mit dem japanischen »Buch-Theater« Kamishibai wecken sie bei jungen Lesern die Freude an Büchern: Das Team für Förderverein und Stadtbibliothek: (von links) Christa Meschenmoser, (stellvertretende Vorsitzende), Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken (Bücherei-Team), Jutta Pfitzenmaier (Vorsitzende des Fördervereins), Gaby Stocker (Kassenwartin), Angela Jortzig und Ricarda Hötz (Beisitzer) sowie Elke Lohmann (Schriftführerin).
Bild: Rauser

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 15. April, um 19 Uhr zum Imkertreff mit einem Bericht über die Auswinterung der Bienenvölker ins »Rasthaus im Hegau-West« ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Skiclub Engen Fahrradbasar

Engen. Um für die kommende Fahrradsaison gerüstet zu sein, führt der Skiclub Engen am Samstag, 27. April, auf dem Schulplatz an der Grundschule in Engen einen Fahrradbasar durch. Dort können gebrauchte Fahrräder verkauft und passende Räder erworben werden. Angenommen werden Fahrräder, Roller, Bobby Cars und Ähnliches.

Warenannahme ist am Samstag von 9 bis 10.30 Uhr. Der Verkauf findet von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Anschließend können der Verkaufserlös und die nicht verkauften Waren bis 12.30 Uhr abgeholt werden.

Weitere Infos zum Fahrradbasar bei Manuel Heiss, Tel. 0176/82059224 von 19.30 bis 20.15 Uhr.

RVB Bittelbrunn General- versammlung

Bittelbrunn. Der RVB Bittelbrunn lädt alle Mitglieder herzlich am Freitag, 12. April, um 20 Uhr zu seiner Generalversammlung ins Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn ein. Neben den Tätigkeitsberichten stehen Neuwahlen (sieben Funktionen) und Ehrungen an.

SV Anseltingen Preiscego

Anseltingen. Das traditionelle jährliche Preiscego des SV Anseltingen findet am Gründonnerstag, 18. April, um 19.30 Uhr im Schützenhaus Anseltingen statt. Wie immer winken dem Sieger und den Platzierten Sachpreise.

Die Freude am gepflegten Kartenspiel wird nicht zu kurz kommen.



Die Fasnacht ist zwar schon lange vorbei, aber am Schmutzigen Dunschtig gewann die Projektgruppe »Flugzeuge« der Grundschule Engen mit ihren 12 selbstgebauten Flugzeugen einen Eis-Gutschein von der Narrenzunft. Bei der Kostümprämierung waren 12 Kinder aus den 12 Klassen der Schule auf die Bühne am Markplatz gekommen. In »selbstloser« Bau-Begeisterung hatte die klassenübergreifende Projektgruppe in vielen Stunden Flugzeuge entworfen, geklebt und bemalt. Diese wurden vor Fasnacht in der Schule an die einzelnen Klassen übergeben. Die Erstklässler freuten sich wie alle anderen auch über die überreichten lustigen »Kostüme«, die den Umzug von der Schule zum Marktplatz schmücken sollten. Nun galt es also, bei den ersten Frühlingssonnenstrahlen das gewonnene Eis zu schlecken. Es ist doch schön, wenn es belohnt wird, für andere etwas zu machen. »Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei«, versprachen die Drittklässler. Und die Viertklässler, die dann schon auf weiterführenden Schulen sein werden, versprachen, dafür extra noch einmal zur Grundschule zurückzukehren.

Bild: Grundschule Engen

Rückblick auf Fasnet

Narrenzunft lädt am 12. April zu »Gesamt-Hock«

Engen. Die närrischen und wie immer arbeitsreichen Tage sind nun vorbei, alle Mitglieder der Narrenzunft haben viel geleistet, und der Präsident war sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit in der großen Narrenzunft mit allen Gruppen. Die neuen Konzepte und Umstrukturierungen haben gut geklappt und wurden von der Bevölkerung super angenommen. Aber die nächsten Termine stehen schon vor der Tür, und auch für den kommenden

Sommer hat der Verein noch einiges vor.

Der Kassier und das Wirtschaftsausschuss-Team sind jetzt mit der Abrechnung der vergangenen Fasnacht soweit fertig, und alle wollen nun bei einem gemütlichen »Hock« hören, ob sich der große Einsatz und die viele Arbeit mit zahlreichen Veränderungen auch gelohnt haben. An diesem Treffen ist auch der richtige Zeitpunkt, über Abläufe und Veränderungen und Ähnliches

zu diskutieren und Vorschläge und Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird immer noch Verstärkung bei der Hanselegruppe gesucht, um als Gruppenführer/in den Hanselevater organisatorisch zu unterstützen.

Zu diesem Rückblick und zugleich »Gesamt-Hock« lädt Präsident Sigmar Hägele alle Mitglieder am Freitag, 12. April, um 19.30 Uhr in die »Narrenstube« herzlich ein.

Großer Lagerverkauf* bis 13.04.2019
Parkett, Vinyl, Laminat



Schelle
Der Haus-Ausstatter

Singen, Industriestraße
www.schelle-singen.de
Montag-Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr
Samstags bis 13.00 Uhr

* So lange der Vorrat reicht.

Musikalischer Sonnenschein

Gymnasium präsentierte sich mit beeindruckender Bandbreite

Engen (her). Es war nur im ersten Moment ein Widerspruch, das Motto »It's raining sunshine« des Schulkonzerts des Gymnasiums Engen, »regnete« es doch in der neuen Stadthalle wirklich »Sonnenschein« auf die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, Sonnenschein in unterhaltsamster musikalischer Form. Mit dem traditionellen Volkslied »Hoch auf dem gelben Wagen«, Rolf Zuckowskis »Unsere Schule hat keine Segel« und dem Klassenhit »Shalala« eröffnete der Chor der 5er-Klassen das Konzert, die Big Band verabschiedete das Publikum mit fetzigen Jazz-Standards wie dem swingenden »L-O-V-E« von Bert Kaempfert, »Cantaloupe Island« und der mitreißenden »Blues Brothers Revue« sowie als Zugabe »Uptown Funk« - dazwischen lagen gut zwei Stunden, in denen Ensembles und Besetzungen aus Schulklassen und Musik-Kursen in unterschiedlichsten Zusammensetzungen Stücke aus vielerlei musikalischen Genres präsentierten und vokal wie instrumental überzeugend bewiesen, welcher Stellenwert die Musik im schulischen Alltag des Gymnasiums Engen einnimmt. Die Bläserklassen blieben dieses Mal außen vor - sie haben ihren großen Auftritt bei einem Open-Air-Konzert am 28. Juni zum zehnjährigen Bläserklassen-Jubiläum am Gymnasium

Engen. Mehr als 60 junge Akteure standen auf der Bühne, weitere waren hinter den Kulissen im Einsatz. Die Musiklehrer Jochen Meiers, Beatrix Engels und Angelika Kügele hatten zusammen mit den SchülerInnen ein abwechslungs- und facettenreiches Konzertprogramm auf die Beine gestellt, das Talenten eine Plattform bot und eine Ahnung davon vermittelt, wie weit man es mit jahrelangem Üben bringen kann.

So entstand ein Gemeinschaftsprojekt von SchülerInnen aller Jahrgänge und unterschiedlicher Leistungsniveaus, was den besonderen Reiz des Konzertes für die Akteure und für das Publikum ausmachte. Von den »mitfiebernden« Eltern, Großeltern, Geschwister und weiteren Besuchern wurden die Jüngsten ebenso mit großem Beifall bedacht wie die bemerkenswerten Beiträge der »Profis«.

Nach dem Auftritt der Big Band als krönendem Abschluss eines abwechslungsreichen Konzertabends versammelten sich noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne und vermittelten das Bild einer beeindruckenden musikalischen Schulgemeinschaft. Die gelungene Darbietung des »musikalischen Sonnenscheins« ermöglichte nicht zuletzt die Technik-AG, die für Ton, Technik und Licht verantwortlich zeichnete.



Mit den Liedern »Vois sur ton chemin« und »Cresse sur l'océan« aus dem französischen Kinofilm »Die Kinder des Monsieur Mathieu« berührte ein Ensemble der Klasse 8b die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer.



Die Moderation des Schulkonzerts lag in den Händen von Sophia Teichrib, die diese Aufgabe bravourös meisterte. Im Hintergrund ist ein Teil des zahlenmäßig starken Chors der 5er-Klassen zu sehen.



Mit den Titeln »All of me« von John Legend und »Valérie« von Amy Winehouse zeigte die Band der Kursstufe 1, auch »Smallband« genannt, ihr Können.



Mit dem zarten »Audite Silete«, einem tänzerischen Loblied auf die Musik von Michael Praetorius (1571-1621), gesungen mit lateinischem und deutschem Text, überzeugte der »A Capella Chor« ebenso wie mit den modernen Songs »Something told the wild Geese« und »It's raining sunshine«, das dem Schulkonzert seinen Titel gab.



»Cold Hands« lautete der Titel des von Amy Weppelmann selbst geschriebenen und interpretierten Liedes.

Bilder: Hering



Sie freuen sich auf viele Besucher: Die Kinder der Anselfinger Sportgruppen der TG Welschingen feiern am Sonntag, 14. April, ihr Frühlings-Turn-Fest. Schon ab 14 Uhr gibt es leckere hausgemachte Kuchen und ab 15 Uhr beginnen die Vorfürhungen der kleinen Turnerinnen und Turner. Schon seit einigen Wochen bereiten sie sich zusammen mit ihren Übungsleiterinnen darauf vor. Nun ist die Freude groß, endlich einmal den Eltern, Geschwistern und vielleicht auch den Großeltern ihr Können zu zeigen. Auch andere Besucher sind herzlich willkommen.

Bild: Hauser

Erstmals auf einem Nichtabstiegsplatz

Regensburg unterlag HFV-Damen 0:2

Hegau. Nach dem 21. Spieltag der Frauen-Regionalliga-Süd steht der Hegauer FV zum ersten Mal in dieser Saison auf einem Nichtabstiegsplatz. Beim SC Regensburg holten sich die Hegauerinnen einen verdienten 2:0-Auswärtssieg.

»Abstiegskampf pur« war angesagt beim Aufeinandertreffen zwischen dem Tabellenzweiten SC Regensburg und dem Tabellenelften Hegauer FV. Sechs Punkte betrug der Abstand der Vereine vor dem Spiel. Es war der erste Sieg der HFV-Elf gegen den SC Regensburg nach drei Niederlagen zuvor und dazu ein ganz wichtiger. Durch die gleichzeitige Niederlage des FFC Wacker München hat der HFV punktemäßig gleichgezogen und sich durch das bessere Torverhältnis vor die Münchnerinnen erstmals auf den ersten Nichtabstiegsplatz gesetzt. Diesen Platz will die HFV-Elf nun bis zum Saisonende verteidigen, brisant dabei ist, dass der FFC Wacker München am letzten Spieltag beim Hegauer FV spielt.

In Regensburg war es kein hochklassiges Spiel, dafür von beiden Seiten sehr intensiv. Man merkte den Hegauerinnen aber den Druck an. Der

Gast aus dem Hegau hatte im ersten Abschnitt zwar mehr Ballbesitz, doch Regensburg investierte sehr viel und ließ den Gästen wenig Raum. Optimal war der Start in die zweite Hälfte. Nach einem Eckball von Luisa Radice stand Jana Kaiser im Fünfmeterbereich goldrichtig und lenkte den Ball mit ihren Rücken ins Tor zum 0:1 (48.). Luisa Radice hatte nach Hereingabe von Berenice Becker eine weitere sehr gute Möglichkeit (59.). Nach einem schnellen HFV-Angriff, eingeleitet von Jana Kaiser über die rechte Seite, legte Luisa Radice mit Übersicht quer auf Nadine Grützmaier, die den Ball ins Tor beförderte (63.). Regensburg versuchte nochmals heranzukommen. Die Hegauerinnen standen im Mittelfeld und in der Defensive kompakt, ließen kaum etwas zu und gingen nach einem sehr intensiven Spiel als verdienter Sieger vom Platz. HFV-Coach Gino Radice: »Trotz des enormen Drucks hat die Mannschaft das heute gut gelöst. Wir haben im richtigen Moment die Tore gemacht und kaum was zugelassen.«

Am kommenden Sonntag, 14. April, ist um 13 Uhr der TSV Crailsheim im Hegaustadion zu Gast.

Relegationsplatz gefestigt

HFV schlug Türkischen SV Singen 2:1

Hegau. Das Herren-Bezirksliga-Team des Hegauer FV entschied das Heimspiel gegen den Türkischen SV Singen für sich. Die Begegnung ging mit 2:1 zu Gunsten der HFV-Elf aus. Es war von Anfang an ein hart umkämpftes Spiel und der Erfolg war am Ende als Arbeitssieg einzuordnen, aber auch als ein sehr wichtiger Dreier im Wettbewerb um den Relegationsplatz. Für das erste Tor sorgte Ahmet Turan. In der 20. Minute traf der Spieler des Türk. SV Singen zur Gästeführung. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, doch der HFV übernahm mehr und mehr die Kontrolle des Spiels. Während einige Spieler mit ihren Gedanken bereits in der Pause waren, nutzte Antonio Greco seine Chance. Nach einem langen Ball von Wirthmüller setzte sich Greco durch und markierte das 1:1 (43.) für den HFV. Mit einem Unentschieden ging es für beide Teams in die Halbzeitpause.

Danach war der HFV die spielbestimmende Mannschaft und kam immer wieder zu Großchancen. In der 79. Minute war es dann Markus Müller, der mit einer Soloaktion den 2:1-Siegtreffer für den Hegauer FV erzielte. Unter dem Strich verbuchte der HFV gegen den Türk. SV Singen einen verdienten Heimsieg.

Mit dem Erfolg verbesserte der Hegauer FV die Ausgangslage im Rennen um den Relegationsplatz. Mit 54 erzielten Toren gehört die HFV-Elf offensiv zur Crème de la Crème

der Bezirksliga Bodensee, auch defensiv ist die Mannschaft stabil und hat erst 23 Gegentore kassiert. Zwölf Siege, fünf Unentschieden und erst drei Niederlagen sind zum jetzigen Zeitpunkt eine gute Bilanz. Sechs Punkte beträgt nun der Abstand auf den dritten Tabellenplatz. Am kommenden Samstag, 13. April, kann die Mannschaft den Abstand weiter ausbauen, hat aber einen schweren Gang vor sich. Sie ist im Top-Spiel zu Gast beim Tabellendritten SG Reichenau/R.-Waldsiedlung. Spielbeginn auf dem Sportplatz Baurenhorn auf der Insel ist um 16 Uhr.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV verlor das Top-Spiel gegen den Tabellenvierten SG Liggeringen/Güttingen mit 3:1. Torjäger Lars Sommer sorgte zwar nach dem Halbzeitrückstand für den zwischenzeitlichen Ausgleich (55. Minute), doch der Tabellenfünfte setzte sich am Ende durch und hat nun punktemäßig mit der HFV-Elf um das Trainer-Team Marcello Cola und Pietro Torre gleichgezogen (31). Am kommenden Sonntag, 14. April, ist der Hegauer FV um 15 Uhr zu Gast beim Tabellenführer FC Steißlingen.

Eine deutliche 0:5-Klatsche kassierte das **Kreisliga-B-Team** zu Hause gegen den FC Steißlingen 2. Am kommenden Sonntag trifft die HFV-Elf im Derby auf den SV Mühlhausen 2, Spielbeginn in Mühlhausen ist um 14 Uhr.

Umkämpfter Auswärtssieg

HFV-Verbandsliga-Frauen schlugen Hausen

Hegau. Mit einem knappen 2:1-Sieg beim FC Hausen im Wiesental hat das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Durch ein Eigentor gerieten die Hegauerinnen nach einer Viertelstunde beim Tabellenletzten sogar in Rückstand, schafften aber noch im ersten Abschnitt den Ausgleich

durch Julia Hasler (23. Minute). HFV-Spielführerin Lena Engesser brachte ihr Team dann mit dem 2:1 (59.) nach rund einer Stunde auf die Siegerstraße. Es blieb bis zum Schluss ein intensives Spiel und ein hart erkämpfter Sieg.

Am Samstag, 13. April, um 17 Uhr, empfängt der Hegauer FV auf dem Sportplatz in Binnigen den VfB Unzhurst.

Auf der Zielgeraden zur Feier des 50-jährigen Bestehens

TG Welschingen ist stolz auf breites Kursangebot

Welschingen (her). War schon das vergangene Jahr bei der TG Welschingen reich an sportlichen Höhepunkten, Erfolgen und Veranstaltungen, steht in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis an, wurde der Verein doch vor 50 Jahren gegründet. Geleitet wird der runde Geburtstag am 28. Juni mit einem Festakt in der Hohenhewenhalle und am 30. Juni mit einem Sporttag rund um die Halle mit Rahmenprogramm. Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt, einzig Beisitzerin Dorina Stark schied aus dem Vorstand aus und wird sich verstärkt auf das Training und die Choreografie der SGW/TGW-Gruppen konzentrieren.

Welche enorme Bandbreite an sportlicher Betätigung bei der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen angeboten wird, spiegelte sich in den **Berichten** wider. Geschäftsstellenleiterin Nathalie Reis ließ in ihrem Rückblick die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren, darunter die Spiel- und Spaßwanderung im Juni mit vielerlei Stationen zum Mitmachen, den Vereinsausflug nach Konstanz und das schwungvolle Jahresabschlussturnen, während Petra Bezikofer, Bernhard Bühler, Dirk Rothweiler und Stephanie Hauser Einblicke in die erfolgreiche Arbeit der einzelnen Abteilungen gaben. Großer Beliebtheit erfreuten sich nach wie vor die meisten Fitness- und Gesundheitskurse sowie die Yogakurse, berichtete Petra Bezikofer, beim Sportabzeichentraining sei noch Platz für weitere Teilnehmer. Stolz zeigte sie sich auf die seit mehr als zehn Jahren bestehenden Kooperationen mit den Kindergärten Welschingen und Anseltingen und die gute Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen. Petra Bezikofer dankte an die gut ausgebildeten Übungsleiter für die »gute Zusammenarbeit und Zuverlässigkeit«.

Mehr als ein Drittel der Gesamtmitgliederzahl der TG sind Kinder und Jugendliche, war dem Bericht der Jugendleiterinnen Sabrina Foos und Christian Artinger zu entnehmen, die nicht nur an die turnerischen Erfolge der 245 Kinder und Jugendlichen erinnerten, zum Beispiel beim SGW/TGW-Wettkampf im Juli 2018 in Steißlingen, sondern über den Jugendausflug in den Europapark Rust geradezu ins Schwärmen kamen. »Es ist für mich immer wieder beeindruckend, wie viele Aktivitäten so rei-

nungslos zum Wohle unserer Mitglieder und Kursteilnehmer umgesetzt werden«, richtete auch Werner Bezikofer einen herzlichen Dank an alle ÜbungsleiterInnen für ihr Engagement und ihre Kreativität.

Von gut 9.000 Euro mehr Ausgaben als Einnahmen hatten die Finanzverwalterinnen Karin Disch und Alexandra Hohlwegler zu berichten, was der Vorsitzende unter anderem auf die Anschaffung einheitlicher Sportkleidung und die Auflösung zweckgebundener Rücklagen im Vorgriff auf das Jubiläum zurückführte. In seinem Rückblick auf das Jahr 2018 wies Bezikofer auf die Investition von 3.000 Euro in die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter hin (»Sie sind das Rückgrat unseres Erfolgs!«) und die Anpassung der Kursteilnahmepreise mit dem Ziel, dass Vereinsmitglieder beim Besuch von Kursangeboten einen deutlichen Vorteil gegenüber Nichtmitgliedern hätten. »Das macht sich in der aktuellen Zahl von knapp 700 Mitgliedern bemerkbar«, stellte Bezikofer erfreut fest. Seinen Dank an die Stadt Engen für die Unterstützung des Vereins und die kostenlose Nutzung der Hohenhewenhalle beziehungsweise von Sportbereichen in Anseltingen und Zimmerholz erweiterte der Vorsitzende auf die zahlreichen HelferInnen in allen Bereichen bei Veranstaltungen wie dem Sporttag, dem Ausflug oder dem Jahresabschlussturnen sowie bei der Pflege der Website und der Social Media.

»Was die TG Welschingen an Vereinsarbeit in Welschingen, Anseltingen und Zimmerholz leistet, verdient höchsten Respekt«, zeigte sich **Gemeinderat Bernd Keller** vor der Entlastung und den Neuwahlen beeindruckt und sprach ein »Rei-

sen-Dankeschön« für das enorme ehrenamtliche Engagement aus. Begeistert war er auch vom breiten Altersspektrum der aktiven Mitglieder, sind die jüngsten SportlerInnen doch drei Jahre und die älteste Sportlerin 89 Jahre alt.

War das vergangene Jahr schon vom anstehenden **Jubiläum** geprägt, so geht es jetzt in die Zielgerade bei der TG. Eine Festschrift ist in Arbeit, die Vorbereitungen für das Festwochenende Ende Juni laufen auf Hochtouren. »Am 28. Juni wollen wir das Jubiläum mit Euch allen feiern«, hob Bezikofer diesen Abend als »Fest für die Mitglieder« hervor. Damit kein Vereinsmitglied arbeiten müsse, werde der MV Welschingen die Bewirtung übernehmen. Eine Brassband, ein Improtheater und die »Kisten(R)ocker« werden für Un-

terhaltung und Kurzweil sorgen. Am Sonntag, 30. Juni, schließlich sollen vielfältige Sportangebote für Klein und Groß sowie Präsentationen aus einzelnen Übungsstunden dazu motivieren, bei der TG mitzumachen.

»Ihr habt eine tolle Mannschaft beieinander, im Verein läuft alles bestens«, lobte **Ehrentvorsitzende Irene Völlinger** und dankte für die »Super-Arbeit«. Im Hinblick auf die inzwischen angeschaffte einheitliche Kleidung, vor allem aber wegen des entstehenden Gemeinschaftsgefühls motivierte sie zur Teilnahme an einem Deutschen Turnfest, bevor sie sich mit dem Satz »Die Vereins-Oma freut sich aufs Geburtstagsfest« verabschiedete.

Weitere Infos unter www.tg-welschingen.de.



Für 30- und 40-jährige Zugehörigkeit zur TG Welschingen wurden bei der Jahreshauptversammlung (von links) Dietmar Hensler (40 Jahre), Marion Hertenstein (40), Ingrid Riede (40), Maria Heiss (30), Ruth Maurer (30) und Sieglinde Rothweiler (30) geehrt.

Bild: Hering



Die einstimmig in ihren Ämtern bestätigten Vorstandsmitglieder der TG Welschingen auf einen Blick: (von rechts) Manuela Dreher (zweite stellvertretende Vorsitzende), Beirat Dirk Rothweiler (Ressort Männer), Nathalie Reis (Geschäftsstelle), Christin Artinger (Jugendleitung), Petra Bezikofer (erste stellvertretende Vorsitzende), Werner Bezikofer (Vorsitzender), Sabrina Foos (Jugendleitung), Alexandra Alexandra Hohlwegler (Stellv. Finanzverwaltung), Karin Disch (Finanzverwaltung), Beirätin Heike Bezikofer (Ressort »Besondere Aufgaben«), die Kassenprüferinnen Beate Neu-Probst und Anita Disch sowie Beirat Karl Probst (Ressort »Besondere Aufgaben«). Auf dem Bild fehlt Beirätin Doris Marschall-Höfler (Ressort Feste). Bild: Hering

Ehrungen:

10 Jahre Mitgliedschaft: Beate Allweiler, Lukas Allweiler, Berthold Bohner, Johann Britsch, Sandra Ciornei, Jürgen Elsner, Friederike Gieray, Magdalena Haj, Deborah Herz, Sophie Keller, Elisabeth Knoblauch, Nadja Lang, Angelika Losing, Alexander Maier, Lars Maier, Lennard Meister, Alexandra Rutz. **20 Jahre:** Ulrike Bohner, Ilse Bonacina, Lena Ehing, Bastian Heim, Heidi Keller, Susanne Maier, Ingrid Messmer, Petra Sartena, Bettina Wiggenhauser. **25 Jahre:** Christin Artinger, Cornelia Heimbürger, Marion Heinzelmänn, Katja Hug, Simone Keller, Ursula King-Schmaglinski, Agnes Kohler, Hildegard Kunz, Udo Mielke, Sonja Nerpel, Gerda Partlitsch, Beate Veit, Ines Veit, Gisela Zirell. **30 Jahre:** Maria Heiss, Ruth Maurer, Sieglinde Rothweiler, Andrea Voegelé. **40 Jahre:** Marion Hertenstein, Ingrid Riede, Thea Storch, Carmen Stark, Dietmar Hensler. **Übungsleiter:** Ingrid Riede (20 Jahre), Simone Keller (25 Jahre), Karin Disch (25 Jahre). **Vorstandsmitglieder:** Doris Marschall-Höfler (10 Jahre), Manuela Dreher (20 Jahre), Dorina Stark (Verabschiedung).

Durchstarten nach den Osterferien

Angebote der TG Welschingen

Welschingen. Auch nach den Osterferien beginnen bei der TG Welschingen neue Kurse. **Pilates** ist ein figurformendes Ganzkörpertraining, das in einzigartiger Weise Kraft mit Beweglichkeit verbindet. In erster Linie wird die oft vernachlässigte Tiefenmuskulatur des Rückens und der Körpermitte trainiert, die Muskeln werden gestreckt und die ganze Körper-silhouette gestrafft.

Es führt zu einer besseren Haltung und Balance und har-

monisiert nicht nur Bewegungsabläufe im Alltag, sondern hilft auch bei der Ausübung anderer Sportarten. Beginn des Kurses (zehn Einheiten) ist am Dienstag, 30. April, um 9 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen.

Outdoor-Training for Beginners: Raus aus dem Studio, weg von den Geräten - der neue große Fitnesstrend ist das Training in der Natur. Outdoor-Workout mit dem eige-

nen Körpergewicht, definitiv kein Joggen - das Training für Anfänger, die durchstarten möchten.

Beginn der zehn Einheiten ist ab Freitag, 3. Mai, um 16.30 Uhr an der Hohenhewenhalle in Welschingen.

Fragen und Anmeldungen zum Pilates-Kurs und zu allen anderen Angeboten bei der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder unter tgwelschingen@hegaudata.de.

Fitness- und Gesundheitskurse

Beginn nach den Osterferien

Welschingen. Folgende Fitness- und Gesundheitskurse der TG Welschingen beginnen wieder nach den Osterferien: **Yoga:** Beginn: Dienstag, 30. April, um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr im Bürgerhaus in Ansefingen. Mit Atemübungen, Yogastellungen, Meditation und Entspannung wird das innere Gleichgewicht gestärkt und das Wohlbefinden steigert sich. **Bauch-Beine-Po-Gymnastik,** der ganze Körper wird gezielt und wirkungsvoll gekräftigt und gestrafft. Kursbeginn am Donnerstag, 2. Mai,

um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen. **ZUM-BA®Fitness-Morgenkurs:** Beginn: Freitag, 3. Mai, um 8.30 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen. Eine Kombination aus klassischem Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen und fetziger Musik. **Rücken stärken:** Beginn am Mittwoch, 8. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Ansefingen. Hier steht die Kräftigung und Stärkung des Rückens im Vordergrund. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden und Fehlhaltungen im (Ar-

beits-)Alltag vorzubeugen. Der Kurs **Fit-Mix** beginnt wieder ab Mittwoch, 8. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus in Ansefingen. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen sind der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.

Weitere Informationen auch auf der Homepage der TG Welschingen unter www.tgwelschingen.de.

TG Welschingen Jumping®-Fitness

Welschingen. Der Kurs »Jumping®-Fitness« mit Isabell Hupfeld findet jeden Mittwoch um 20 Uhr und jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. »Jumping« ist ein Fitness- und Ausdauertraining auf einem High-Speed-Trampolin. Schnupperstunden sind natürlich auch möglich. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht.

Anmeldung bitte direkt bei Isabell Hupfeld, Telefon 0172/9139470.



Seit 20 Jahren ist Sabine Honsel Mitarbeiterin der Firma Rollwalztechnik Abele + Höltlich GmbH in Engen. Im Rahmen eines Sektempfangs fand am 1. April eine Ehrung statt, bei der Sabine Honsel unter anderem eine Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer überreicht wurde. Die Geschäftsführung bedankte sich bei ihr für die zuverlässige Mitarbeit und die Treue zur Firma. Das Bild zeigt (von links) Hermann Höltlich, Anke Höltlich, Sabine Honsel und Arne Höltlich. Bild: Rollwalztechnik

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit dem Motivationspreis »Meilenstein« der Robin-Akademie wurde Armin Maier (Mitte), Gründer und Geschäftsführer der in Engen ansässigen Rohstoffkanzlei e-findo, in Donaueschingen geehrt. Maier schaffe mit seinem patentierten System für die Optimierung von Abfall-Prozessen hohe Transparenz und damit auch großen Mehrwert für seine Kunden. Er denke und handle in Lösungen und zeichne sich durch Willenskraft, Pioniergeist und Charakterstärke aus, heißt es in der Laudatio. Mit ihm freuen sich Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer der Stadt Engen (links), und Jury-Mitglied Professor Hartmuth Diery, Leiter des Campus Horb der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Bild: Stadt Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Tel. +Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barges, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 10.390** Amtsblatt nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Landwirtschaftspreis Bewerbungsstart

Hegau. Nicht nur Landwirte können sich um den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz »LUI«, bewerben. Erfolg hat bei der Preisvergabe, wer mit seiner Innovation die Landwirtschaft beziehungsweise den ländlichen Raum ein Stück weiterbringt. Das ist in den vergangenen 22 Jahren vielen Landwirten gelungen, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Vergeben wird der Preis in den Kategorien »Landwirtschaft«, »Unternehmenskooperation« sowie »Initiativen und Gemeinden«.

Der »LUI« ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den »LUI« gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre sind unter www.lui-bw.de zu finden.



Nach fast genau fünf Jahren in der Altstadt, ist das Reisebüro Reisezeit in die Breite Straße gezogen. »Hier nimmt man am Geschehen teil«, freut sich Inhaberin Anna Herrmann. Der erhöhte Publikumsverkehr, Laufkundschaft und die Anbindung an die städtische Infrastruktur würden zur besseren Wahrnehmung des Reisebüros beitragen, das auch eine Zweigstelle in Rielasingen-Worblingen besitzt. Die großzügigen Räume mit mehrerlei Beratungspätzen, farblich abgestimmt von der Inneneinrichtungsgestalterin Petra Herrmann, bieten eine entspannte Atmosphäre, in der man sich über die besten Reiseziele beraten lassen und seinen Urlaub zusammenstellen kann. »Kreuzfahrten gehen immer«, so Anna Herrmann auf die Frage nach den derzeit beliebtesten Reisetouren. Auch Griechenland und Spanien seien momentan »in«. »Im Kommen sind die so genannten »Bausteinreisen«, führt Herrmann aus. »Pauschalreisen sind zwar nicht ganz »out«, aber es stehen Erlebnisreisen immer mehr im Vordergrund«. Mittlerweile würden die Menschen von klein auf reisen. »Dann muss es irgendwann etwas Besonderes sein. Viele junge Leute buchen Rundreisen, wie durch Norwegen oder Asien. Es werden viele Ziele in die Reise gepackt«, so Herrmann. Drei feste Mitarbeiter sind in Engen für die Kunden im Einsatz sowie eine Auszubildende. Auch MEV-Vorsitzende Berta Baum (links) gratulierte Anna Herrmann (Dritte von rechts) und ihrem Team mit Nadine Schellhorn und der Auszubildenden Linda Sandybekov (Zweite und Dritte von links) zum Umzug in die neuen Räume. Die Einrichtungsideen kamen von Petra Herrmann (rechts). Bild: Rauser

Freude erleben und bereiten

»Oase«-Gruppe übergab Spende für Kinder- und Jugendhospizarbeit

Engen (her). Zu einem ganz besonderen Anlass kamen am Montag vergangener Woche Iris Bieler, Maria Heiss und Ursula Maier in den Franziskussaal im katholischen Pfarrhaus - um Gutes zu tun. Nach guter Tradition hatte die Frauengruppe »Oase« bei ihren beiden Frauenfasnet-Aufführungen ein Spendenglas aufgestellt. Den Betrag hieraus stockte sie auf und übergab nun an die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz einen Spendenscheck über 1.500 Euro.

»Wir erleben Freude bei der Vorbereitung der Frauenfasnet, den Besuchern bereiten unsere Auftritte Freude, und über die gesammelten Beträge freuen sich schließlich die Spendenempfänger«, beschreiben die »Oase«-Frauen den Mehrfach-Effekt und sind allen dankbar, die diese Zuwendung für einen so wichtigen sozialen Zweck möglich gemacht haben.

»Voller Leben! Wir sind da« - unter diese Überschrift stellt die 2005 ins Leben gerufene Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz ihr Engagement. Hauptberuflich und ehrenamtlich in der Hospizbewegung engagierte Menschen nehmen vor allem Kinder und Jugendliche in den Blick, die mit schwerer Krankheit, Abschied, Tod und Trauer konfrontiert sind, sei es, weil bei ihnen selbst eine lebensbedrohliche oder lebensverkürzende Krankheit diagnostiziert wird, weil ein Familienmitglied schwer erkrankt ist oder weil ein nahestehender Mensch gestorben ist. »Auch wenn viele Krankheiten heute gut behandelt oder sogar geheilt werden können, stürzt die Lebensbedrohung alle Familienmitglieder in eine Krise, die alleine oft schwer zu bewältigen ist«, stellte Koordinatorin Alexandra Maigler den Vertreterinnen der »Oase«-Frauengruppe ihre Arbeit vor.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit bietet sowohl den kranken als auch den gesunden Kindern und Jugendlichen sowie allen beteiligten Erwachsenen Unterstützung durch fachliche Beratung und psychosoziale Begleitung der Kinder und Jugendlichen. »Unsere Angebote sind für die Betroffenen kostenfrei und unabhängig

von Nationalität, Religion und Weltanschauung«, so der Grundsatz.

Anfragen gehen beim Hospizverein Konstanz als Träger oftmals über Beratungsstellen, Schulen, Kindergärten, Kinderärzte und -kliniken ein. Bei einer Anfrage wird sondiert, was aus der großen Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten in Frage kommt. Die ehrenamtlichen PatInnen, die vom Hospizverein auf ihre Aufgabe vorbereitet und von Fachkräften begleitet werden, ergänzen als »Angehörige auf Zeit« dort, wo Dienste und Einrichtungen, aber auch Angehörige an ihre Grenzen stoßen, sei es aus zeitlichen, finanziellen oder auch emotionalen Gründen. Sie haben keinen therapeutischen, pädagogischen oder hauswirtschaftlichen Auftrag, sondern sind einfach da und richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen oder der Geschwisterkinder. Zu den Gruppenangeboten der Kinder- und Jugendhospizarbeit zählen eine Gruppe für trauernde Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren, die immer im Frühjahr dreimal samstags stattfindet, sowie eine Gruppe für trauernde Jugendliche ab 13 Jahren, die sich ein Jahr lang einmal im Monat abends zwei Stunden lang treffen. Das nächste Angebot dieser Art beginnt am 11. April in Singen.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit finanziert sich zum Teil über Spenden sowie unter anderem durch einen Zuschuss des Landkreises Konstanz und Fördergelder der Krankenkassen. Ansprechpartnerin ist Alexandra Maigler unter Tel. 07531/69138-19. Infos und Spendenkonten unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de.



Mit der Spende von 1.500 Euro unterstützt die Frauengruppe »Oase« die wertvolle Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz. Koordinatorin Alexandra Maigler (Zweite von links) und John Loram, ehrenamtlicher Kinder- und Jugendhospizpate, bedankten sich herzlich bei der Frauengruppe und deren Vertreterinnen (von rechts) Ursula Maier, Iris Bieler und Maria Heiss.

Bild: Hering

Sprechtag im April

Beratung des VdK-Sozialverbands

Hegau. Die Sprechtag im April der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360. Die Beratung und

rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Frische Hähnchen zum Braten auch auf Ostern

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38
Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Quadcenter Hegau

13.04.2019
Frühjahrsausstellung

10:00 - 18:00 Uhr

auf ihr kommen freut sich:
Quadcenter-Hegau
Hauptstr. 1 a
78253 Eigeltingen
07774 925 4 800
www.quadcenter-hegau.de
www.atv-lehrgang.de

- Vorstellung der neuen ATV-Modelle
ACROSS online
- Neu bei uns:
Roller von
- Info 's...geführte Quadtouren'
· Info 's...ATV-Lehrgang'
· für das leibliche Wohl ist gesorgt
Bistro „Schrauber's Inn“

Kindergärten waren auf Tour



Die Stadtbibliothek in Engen besuchten die »Mittleren« des Kindergartens Welschingen. Zuerst durften die Kinder das Bilderbuch-Kino »Hühnerlulu« auf einer großen Leinwand anschauen, in dem ein Huhn endlich verreisen wollte, doch Honolulu viel zu weit weg war. Nach dieser lustigen Geschichte schmökerten sie noch in den Büchern und jedes Kind durfte sich am Ende noch ein Buch ausleihen. Der Kindergarten bedankte sich herzlich bei Bärbel Oetken für diesen tollen Vormittag. Zum Abschluss gingen die Mittleren bei herrlichem Sonnenschein noch in den Stadtgarten zum Picknicken und Spielen. Was für ein gelungener Ausflug!
Bild: Kindergarten Welschingen



Ein gelungenes Ereignis war auch dieses Jahr wieder die Besichtigung und Erkundung des Engener Schwimmbades vor der offiziellen Eröffnung. Am Vormittag konnten die Vorschüler das Bad unter der fachkundigen Anleitung von Thomas Abendroth genau inspizieren. Am Nachmittag kamen die Hortkinder, und Thomas Abendroth musste so manche interessante Frage wie zum Beispiel: »Wie hoch ist der tägliche Wasserverbrauch?« beantworten. Alle Kinder und Erzieher bedankten sich herzlich für die tolle und interessante Führung und vor allem für die tolle Traktorfahrt.
Bilder: Kinderhaus Glockenziel



Um den Kindern die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen, besuchten die Schulanfänger des Kindergartens Anseltingen die Zahnarztpraxis Dr. Kania. Die Kinder konnten die verschiedenen Geräte besichtigen und ausprobieren. An Hand eines Modells wurde ihnen gezeigt, wie Karies entfernt und der Zahn wieder gefüllt wird. Für ihre Aufmerksamkeit bekamen die Kinder ein kleines Geschenk. Dr. Kania besuchte zusätzlich den Kindergarten in Anseltingen. In kleineren Gruppen schaute er sich die Zähne der Kinder an. Kinder und Team bedankten sich herzlich bei Dr. Kania und seinem Team.
Bild: Kindergarten Anseltingen



Zum Abschluss des Verkehrserziehungsprojektes besuchten am 2. April Dirk Vairo und Fr. Schwegler von der Kreisverkehrswacht Konstanz Hegau die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin. Sehr kindgemäß und anschaulich erläuterten sie den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Anschließend durften die Vorschulkinder selbst üben, wo und wie man richtig die Straße überquert. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich herzlich bei Dirk Vairo und Fr. Schwegler für den interessanten Vormittag.
Bild: Kindergarten St. Martin



Bilder: Kinderhaus Glockenziel



Ein sehr würdevoller Höhepunkt gelang dem »projekt offener chor« der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen mit seinem Abschlusskonzert. Im Rahmen eines berührenden Passionsgottesdienstes kam am vergangenen Sonntag in der sehr gut besuchten Kirche das »stabat mater« op. 138 von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1905) zur Aufführung, das in den vergangenen sieben Wochen von der Kantorei mit ihren Gastsängerinnen einstudiert worden war. Ein Streichquartett, gebildet aus Mechthild Werner, 1. Violine (Braunschweig), Ursula Müller-Merkle, 2. Violine (Ulm), Klaus Uhrmeister, Viola, und Heidi Ehrmann, Violoncello (beide Stockach), wurde in seinem sehr einfühlsamen Spiel ergänzt durch Pablo Caceres (Basel) am Contrabass und Barbara Adamczyk (Trossingen) am Orgelpositiv. Kantorin Sabine Kotzerke leitete dieses Musikstück der Romantik mit großer Innigkeit. Umrahmt wurde der musikalische Gottesdienst von Josef Gabriel Rheinbergers »Elegie« op. 150 für Violine und Orgel sowie als »postludium« mit einer »Aria« für Violine und Klavier von Eugène Bozza (1905-1991). Nach dem Gottesdienst bedankten sich die Kirchenbesucher bei allen Akteuren und besonders bei Kantorin Sabine Kotzerke mit lang anhaltendem Applaus.

Bild: Förderkreis für Kirchenmusik

»Zur Schmerzhafte Muttergottes« Wallfahrt am Freitag

Welschingen. Die Pfarrgemeinde St. Jakobus lädt sehr herzlich am Freitag, 12. April, zur Wallfahrt zur Schmerzhafte Mutter Gottes, der Pieta in der Kirche St. Jakobus, ein. Um 8 Uhr ist Schülergottesdienst, ab 8 Uhr Beichtgelegenheit, um 9 Uhr ist Rosenkranz, anschließend um 9.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst. Er wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zum Wallfahrtscafé in die Unterkirche ein. Im kleinen Saal wird wieder für Gehbehinderte gestuhlt. Von 12 bis 14 Uhr macht das Bewirtungsteam Mittagspause, danach sind alle wieder gerne für die Gäste da.

Ab 14.30 Uhr bieten die Ministranten für die Kinder Basteln an. Um 15 und 16 Uhr werden Volkstänze getanzt mit Manuela Dreher.

Das Gemeindeteam Welschingen freut sich auf viele Gäste.

Von der katholischen zur evangelischen Kirche Ökumenischer Jugendkreuzweg

Engen. Am Freitag vor Palmsonntag (12. April) findet der ökumenische Jugendkreuzweg in Engen statt.

Die Teilnehmer treffen sich in der katholischen Stadtkirche um 18:30 Uhr.

Im Verlauf des Kreuzweges werden alle aufbrechen und in die evangelische Kirche laufen, um den Kreuzweg dort abzuschließen.

Im Anschluss sind alle eingeladen, noch in Gemeinschaft zusammenzubleiben und bei alkoholfreien Cocktails den



Abend ausklingen zu lassen. Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen und Jugendlichen aus Engen und der Umgebung, egal welcher Konfession die jungen Menschen angehören.

Mittwochtreff Tiere in der Bibel

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 11. April, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Fr. Decker aus Radolfzell wird über das Thema »Tiere in der Bibel« referieren.

Für Menschen mit Behinderung Landkreis bietet Anlaufstelle

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Die Sprechzeiten sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell (Zimmer 5151, zweites Obergeschoss) und jeden dritten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz (Zimmer B 134).

Kath. Kirchengemeinde Abendgottesdienst verschoben

Engen. Am Freitag, 12. April, findet der Abendgottesdienst nicht wie gewohnt in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt statt, sondern um 18.30 Uhr in der Hauskapelle Sonnenuhr in der Jahnstraße 5.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 12. April, um 15 Uhr im »Café e.m.« am Marktplatz zusammen.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin
Irmgard Bernauer

Während ihrer 19-jährigen Tätigkeit in unserem Unternehmen haben wir Frau Bernauer als engagierte, freundliche und pflichtbewusste Mitarbeiterin schätzen gelernt.

Wir sind tief betroffen und werden sie als wertvollen Menschen in bleibender Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Familie Förster
und Belegschaft der Firma
FÖRSTER-TECHNIK GmbH**

Übrigens ...

... feierten am Samstag, 6. April, Hermann und Ella Welther aus Engen ihre Diamantene Hochzeit. Beide wurden in Wolkendorf (Siebenbürgen) geboren und wohnen seit den 70er-Jahren in Engen.

Unsere Jubilare

- Herr Jürgen Ebert, Bittelbrunn, 80. Geburtstag am 12. April
- Frau Ingeborg Tappert, Engen, 85. Geburtstag am 15. April
- Frau Anneliese Leiber, Engen, 80. Geburtstag am 16. April
- Frau Erika Jantke, Barga, 90. Geburtstag am 17. April
- Frau Erika Stickel, Engen, 85. Geburtstag am 17. April

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 13. April: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Sonntag, 14. April: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Don-

nerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 13. April:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. April:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Firmanden

Barga: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Stetten: 10.30 Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe. Der Gottesdienst beginnt mit der Prozession im Hof der Weiherstraße (Ecke Weiherstraße/Hohenhewenstraße), 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Rosenkranzgebet in Engen: Immer montags und donnerstags, jeweils um 18.30 Uhr, wird herzlich zu den Rosenkranzgebeten in die Stadtkirche eingeladen.

Einladung zum Palmenbinden: Gemeindefreferentin Yvonne Gnirs bindet mit den Kindergruppen Palmen: in Engen am Donnerstag, 11. April, um 16 Uhr, und in Aach am Freitag, 12. April, um 15.30 Uhr, jeweils im Gemeindezentrum. Alle, die sich an diesem schönen Brauch beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen, insbesondere die Kommunionkinder und ihre Eltern. Die Palmen und Kerzen werden am Palmsonntag vor dem Gottesdienst in Aach, Mühlhausen, Ehingen und Engen verkauft - Kommunionkinder dürfen ihre behalten. Der Erlös des Verkaufs fließt an den Indienkreis für die neue Partnerschaft mit der indischen Diözese Bhadravati.

Gemeindeteam Welschingen sucht Helfer: Für das Wallfahrtscafé am Schmerzhafte Freitag, 12. April, werden wieder viele »helfende Hände« benötigt. Wer das Gemeindeteam unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Silke Mouritzen, Tel. 505489, oder Ulrike Rigling, Tel. 2865. Auch auf die Unterstützung vieler kreativer Bäcker/innen wird gehofft. Die Kuchen werden am Donnerstag, 11. April, von 17 bis 18 Uhr, und am Freitag, 12. April, ab 8.30 Uhr in der Unterkirche gerne entgegen genommen.

Palmsonntag - Brotaktion: Die Brotaktion findet am Palmsonntag, 14. April, nach allen Gottesdiensten in den Kirchen statt. Der Erlös ist für die »Lepra- und Tuberkulose-Arbeit« bestimmt. Die Helfer/innen treffen sich am Samstag, 13. April, um 14 Uhr im Franziskussaal im

Pfarrhaus Engen zum Richten der Brote (Banderolen umkleben und mehr). Die Verantwortlichen aus den einzelnen Gemeinden können die Brote zwischen 14.30 Uhr und 15 Uhr im Franziskussaal abholen. Bitte großen Korb oder Karton mitbringen.

Anselmingen - Palmsonntagsgottesdienst: Am Samstag, 13. April, wird um 18.30 Uhr in Anselmingen gemeinsam der Palmsonntagsgottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche mit der Weihe der selbstgestalteten und mitgebrachten Palmzweige. Im Anschluss verkaufen die Ministranten neben den Broten für die »Lepra- und Tuberkulosehilfe« auch geschmückte Palmzweige und Osterkerzen.

Engen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 14. April, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)
Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Gemeindefreferentin a. D. Ingrid Schwörer, musikalisch gestaltet

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster) mit Taufe, Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch:

9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff, anschließend Besuchsdienstkreis

Freitag: 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis

In den Ferien machen die Kreise Pause, beginnt ist wieder ab 29. April. Das Pfarramt ist eingeschränkt geöffnet.

Neuapostolische Kirche
Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen
Sonntag: 10 Uhr Jugend-Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.engen-orthodox.de.rs)

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ein neues Bad oder eine neue Heizung ?
Wir beraten Sie gerne
- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

hotel **Rheingold**

Service m/w und Zimmermädchen

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hotelrheingold.de, Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen
ab März 2019: Gasthof Hirschen – Feierlichkeiten, Bankette & Events – fragen Sie uns!

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

**Dorfhelferinnenwerk
Sölden e.V.**
Familienpflege im ländlichen Raum

Das Dorfhelferinnenwerk Sölden ist eine Einrichtung der katholischen Kirche und steht für Qualität und Zuverlässigkeit von Familienpflege im ländlichen Raum. Mit ca. 280 Mitarbeiterinnen unterstützen wir fachlich kompetent und menschlich einfühlsam Familien in Not- und Krisensituationen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als Einsatzleiter/in für die Familienpflege/Dorfhilfe (40%) in unseren Stationsgebieten Rielasingen-Singen, Hegau-West, Öhningen-Höri und Engen.

In dieser Funktion sind Sie die erste Ansprechpartnerin für Familien, die die Hilfe einer Dorfhelferin/Familienpflegerin benötigen. Sie koordinieren die Einsätze zuverlässig und beraten die Familien. Sie betreuen die Mitarbeiterinnen im Stationsgebiet und halten den Kontakt mit den umliegenden Stationen und mit dem Dorfhelferinnenwerk Sölden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dorfhelferinnenwerk.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. April 2019 an das Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V., z.Hd. Frau Elisabeth Groß, Bürglestr. 12, 79294 Sölden

Du bist **Servicemonteur für Heizungsanlagen**
Anlagenmechaniker o. Elektriker (m/w/d) und hast

**LUST AUF EINEN
NEUEN JOB?**

KOMM EINFACH BEI UNS
VORBEI ODER RUF UNS AN.

Wir brauchen keine schriftliche Bewerbung.
Wir brauchen **Dich**.

AVIA Manfred Welsch GmbH · Industriestr. 23 · 78333 Stockach
Telefon 07771 / 930310 · www.welsch-gmbh.de

gesucht + gefunden

Zu verkaufen

Wiesenheu
größere Mengen, auf
Heuboden, günstig abzugeben,
ca. 4 - 6 Jahre alt, Heulänge
ca. 15 - 25 cm, wohlriechend,
an Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 23 48

Zu verschenken

**Wohnzimmer-
buffet**
an Selbstabholer, ab Ende
April, Eiche massiv,
3,5 m x 2,10 m x 0,50 m
Tel. 0 77 33 / 99 61 51

Immobilien

**Ruhige
1 - 2-Zi.-Whg.**
zu kaufen gesucht
Tel. 0 77 39 / 9 26 73 05

**Ca. 200
Dachsteine**
Frankfurter Pfanne, Hilfe bei
Transport möglich
Tel. 0176 / 56 54 53 05

Mietgesuche

**Abschließbare
Garage**
ab sofort in Welschingen
gesucht
Tel. 0173 / 6 70 48 42

Couchtisch
mit Glasplatte, an
Selbstabholer, ab 16 Uhr
Tel. 0152 / 25 18 48 43

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

4 Gartenstühle
Kettler, Hochlehner, weiß,
klappbar mit Auflage
Tel. 0 77 33 / 23 86



Wir kaufen zu Höchstpreisen:
 Altgold, Zahngold, Platin,
 Schmuck, Silber, Gold- u.
 Silbermünzen und Militaria.
 NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
 Vorstadt 6 in ENGEN bei
 Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
 Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
 Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
 Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
 www.kommissionshaus-knapp.de

**Den alten Schmuck
 verkaufen ...
 Gold zu Geld - seriöse
 Beratung inbegriffen**

**Für eine junge Familie mit
 2 Kindern suchen wir
 ein Wohnhaus
 mit Garten**
 (gerne auch DHH oder RH)
 bis 750.000,- €,
 (Finanzierung gesichert) im
 Großraum Singen/Hegau
 zu kaufen.
 Heim + Haus Immo GmbH
 0 77 31 - 9 82 60

**Für junges Handwerker-
 paar suchen wir dringend
 im Hegau ein älteres
 Haus/
 Bauernhaus**
 zu kaufen, gerne renovie-
 rungsbedürftig,
 bis ca. 450.000,- €.
 Heim + Haus Immo GmbH
 0 77 31 - 9 82 60

Immobilien Fitz

Inh. Reinhard Fitz Dipl. Ing. (FH)
 78259 Ehingen, Kapellhalden 16
 Tel. 07733/ 5051094



Suche: Häuser jeder Art für vorgemerkte Kunden.
 Kostenlos für den Verkäufer, einschl. Energieausweis

**Bistro/Restaurant Cubistar
 im CUBE Engen**



Jeden Freitag: BURGER-TAG!!!

Ab sofort: Gerne bieten wir Ihnen unsere
 saisonalen Angebote
- EISKARTE - VESPERKARTE
 bei schönem Wetter auch auf der
 Sonnenterrasse an!

Cubistar im CUBE Engen, Robert-Bosch-Str. 1, 500 m zur A81/Engen
 Telefon 07733/3603490 oder 0160-92688813, vio.reinhardt@web.de

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

Freitag, 12. April von 10:00-17:00 Uhr
Samstag, 13. April von 10:00-17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Kiptorstraße 1 – 3
 Ortsteil Aach-Linz
 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 2602-0

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Sie suchen „Perlen“?



Mit einer Stellenanzeige in Ihrem Amtsblatt suchen Sie zielgenau in Ihrem Umfeld. Testen Sie uns: Angebot 2 für 1 Gültig bis Ende Mai 2019. Nur buchbar in der 3er-Kombi der Amtsblätter Hegaukurier, Gottmadingen aktuell und des Gemeindeblatt Hilzingen.

Kontakt Daten: HEGAUKURIER
 Astrid Zimmermann
 Tel. 07774 / 2277222
 E-Mail: astrid.zimmermann@info-kommunal.de

**GOTTMADINGEN AKTUELL/
 GEMEINDEBLATT HILZINGEN**
 Charlotte Benz
 Tel. 07731 / 978016
 E-Mail: walter_benz@t-online.de

Alle Informationen zu unseren Mediadaten finden Sie unter www.info-kommunal-verlag.de